01
02
22

Das Calbenser Blatt

Thema des Heftes: Perspektiven

Neue Serie: Unternehmen vorgestellt

Calbenser arbeiten gern in Calbe - und es werden immer mehr!

Stadt trauert um Dr. Georg Hamm und Wolfgang Marwinski

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 32. JAHRG.

EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

berlin
Rechtsanwalt

Seit 30 Jahren
für Sie vor Ort*

*1991-2018 RA Helmut Berlin
seit 2003 RA Alexander Berlin

Arbeitsrecht
Erbrecht
Familienrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht

Bürozeiten

Montag
09:00- 14:00

Dienstag
11:00- 18:00

Mittwoch
09:00- 14:00

Donnerstag
11:00- 18:00

Bei Bedarf auch
Hausbesuche
möglich

Schloßstraße 7
39240 Calbe/ Saale
Tel: 039291. 2148
info@rechtsanwaelte-berlin-calbe.de

Eine Wanne voller Geld zur Sonderauslosung März.

Zusatzgewinne im Gesamtwert von einer Million Euro.

1 x 500.000 Euro
25 x 20.000 Euro
in Deka-Nachhaltigkeitsfonds

Lose bis zum 4. März 2022.

Sparen, gewinnen und Gutes tun.
PS-Lotterie-Sparen

Salzlandsparkasse

Text René Kiel

Was Sie in diesem Heft erwartet ...

Calbe. Die aktuelle Ausgabe steht unter dem Motto „Perspektiven". Mit ihr beginnend wird das Calbenser Blatt in einer lockeren Beitragsreihe ein wenig hinter die Kulissen der örtlichen Unternehmen schauen. Wir wollen zeigen, was man dort tut, auch, um zu sagen: Werdet Teil dieser Teams, ob als Azubi, gestandener Facharbeiter, Hochschulabsolvent oder Quereinsteiger. Den Anfang macht das 1957 von Wilhelm Cuno als Buchdruckerei gegründete Grafische Centrum Cuno (GCC), das heute 170 Beschäftigte zählt. Davon werden Mitarbeiter und ihre interessanten Tätigkeiten in den Bereichen Vorstufe, Druck und Weiterverarbeitung vorgestellt.

Zu Calbes Perspektiven gehört auch, dass in den zurückliegenden Jahren aus wirtschaftlicher Sicht die Abwanderung von minus 228 Personen im Jahr 2017 gestoppt und in eine positive Zuwanderung von plus 88 Personen im vergangenen Jahr umgekehrt wurde. Neben den 1813 Einpendlern aus den umliegenden Städten und Gemeinden pendeln täglich 1725 Einwohner weiterhin von Calbe zur Arbeit in die Nachbarorte aus.

Für die Zukunft der Stadt ist wichtig, dass sich die Einwohnerzahl zunehmend stabilisiert. Die Kommune hat im vergangenen Jahr zwar insgesamt 102 Einwohner verloren. Das ist aber nicht auf Wegzüge, sondern darauf zurückzuführen, dass mehr Menschen sterben als neue geboren werden. Bei Zuwanderung kann Calbe anders als in vergangenen Jahren inzwischen ein Plus vorweisen. Das heißt, es ziehen mehr Menschen in unsere Stadt.

Weiterhin berichten wir über die Verabschiedung des Geschäftsführers der Calbenser Handelsgesellschaft (CaHaGe) mbH Reiner Tischler. Der mitteldeutsche „Bollenkönig" war 40 Jahre im wichtigsten Landwirtschaftsbetrieb der Saalestadt tätig.

Die Stadt trauert gleich um zwei verdiente Kommunalpolitiker, nämlich um ihren Ehrenbürger Dr. Georg Hamm (CDU) und um den Ehrenstadtrat Wolfgang Marwinski. Sie hatten sich viele Jahre lang ehrenamtlich in der Stadtpolitik engagiert.

Adrian Kanis berichtet über einige interessante Arten, die wie in jedem Jahr aus der Vielfalt der Natur ausgewählt wurden und die in den kommenden Monaten in der Öffentlichkeit mehr Aufmerksamkeit bekommen werden als gewöhnlich. Mönchspfeffer, die Arzneipflanze des Jahres 2022, nimmt Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz unter die Lupe.

In der Reihe „Tagfalter des Jahres 2022" stellt Dr. Jürgen Ziegeler dieses Mal den Kaisermantel vor. Solche wichtigen Fragen, die Kinder gern beantwortet haben möchten, wie „Warum schnurren Katzen? Wie redet ein Bauchredner? Und warum sind in vielen Flaschen ausgerechnet 0,7 bis 0,75 Liter Flüssigkeit drin?", geht Fienchen nach.

„Auch Leute aus Calbe gehörten einst zu den Migranten", umschrieb Dieter Steinmetz seinen Beitrag über die Geschichte der Bevölkerungsentwicklung. In der Serie „In der Heimatstube entdeckt" spürt Uwe Klamm die Geschichte der einstigen Wagenbaufirma Wilhelm Hohmann auf. Und Hans-Eberhardt beschäftigt sich mit der Sprache der Calbenser. Auch die Geschichte des Kanusports von den Anfängen 1930 bis zur Gründung der TSG 1967 kommt nicht zu kurz. ■

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
E-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Britta Kanis, Adrian Kanis, René Kiel, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Dieter Steinmetz
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Titelbild: Stadt Calbe

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt" – Frühlingsausgabe 2022: **Mittwoch, 9. Februar 2022.**

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.
Erscheint ab 04.03.2022.

Text René Kiel

Letzte Meldung: Apotheken starten Impfangebote

Calbe. Ab Februar 2022 starten die Schloß-Apotheke und Saale-Apotheke in Calbe Impfangebote für Personen, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, teilte die Stadtverwaltung mit. Das dürfen mittlerweile nicht nur Ärzte, sondern auch Apotheker, die an einer ärztlichen Schulung teilgenommen haben. Damit soll die Impfquote verbessert werden.

„Diese Schritte haben der Inhaber David Alkewitz sowie zwei weitere Apothekerinnen seines Unternehmens absolviert. Darüber hinaus konnten alle drei während der letzten städtischen Impfaktion im Januar 2022 praktische Übungen vollziehen", informierte Bürgermeister Sven Hause.

Seit Beginn der lokalen Aktivitäten im Frühjahr 2021 wurden vor Ort in der Impfstation in der Bernburger Straße 70 bereits über 2 500 Impfungen vorgenommen. Dadurch erlangten insbesondere die alters- und krankheitsbedingt gefährdeten Bürger schnell einen Impfschutz gegen das Coronavirus.

„Voraussichtlich ab Februar und vorerst mit Voranmeldung zur besseren Koordination der Impfstoffbeschaffung und des -einsatzes werden täglich Impfungen bei uns möglich sein", sagte David Alkewitz. Anmeldungen können ab sofort über die Rufnummer **(039291) 2691** erfolgen.

Um bei künftigen Bedarfslagen schnell und umfangreich zusätzlich impfen zu können, haben sich David Alkewitz, Bürgermeister Sven Hause und CWG-Geschäftsführer Dr. Ingo Pusch darüber verständigt, weiterhin auch kurzfristig und gegebenenfalls temporär ergänzend die Nutzung der Impfstation in der Bernburger Straße 70 zu ermöglichen. „Somit wären wir auch für den Fall gerüstet, wenn künftig mal wieder schnell viele Menschen in kurzer Zeit eine Impfmöglichkeit benötigen", sagte der Bürgermeister. ■

Astra Edition

- Solar Protect®-Wärmeschutzverglasung im Fond
- Lenkradheizung + Sitzheizung, mehrstufig, Fahrer und Beifahrer
- Parkpilot, Einparkhilfe vorne und hinten
- Multimedia 7" Touchscreen Farbdisplay
- Rückfahrkamera, uvm.

Jetzt mehr erfahren!

für den Opel Astra 5-Türer, Edition, 1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles 6-Gang-Getriebe, Betriebsart: Benzin

abzügl. Eintauschprämie nur noch 19.835,– €

[1] Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151 zu gewährleisten. Die Motoren erfüllen die Abgasnorm EURO 6d-/6d-TEMP. Für Neuzulassungen ab dem 1. September 2018 wird für die Berechnung des CO_2-emissionsabhängigen Elements der Kfz-Steuer der nach dem WLTP-Messverfahren bestimmte Wert der CO_2-Emission herangezogen.

Corsa Edition

- Klimaanlage
- aktiver Spurhalte-Assistent
- Multimedia Radio
- automatischer Geschwindigkeits-Assistent
- Sicht-Ausstattung uvm.

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Corsa Edition, 1.2, 55 kW (75 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles 5-Gang Getriebe, Betriebsart: Benzin

Monatsrate 149,– €

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 0,– €, Gesamtbetrag: 5.364,– €, Laufzeit (Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 15.685,– €, effektiver Jahreszins: 3,03 %, Sollzinssatz p. a., gebunden 2,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000. Überführungskosten: 795,– € sind separat an Autohaus Calbe GmbH zu entrichten.

Ein Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Bank S.A. Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Calbe GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

[1] Gemäß offizieller Zulassungsstatistik des deutschen Kraftfahrt Bundesamt: (https://www.kba.de/DE/Statistik/Produktkatalog/produkte/Fahrzeuge/fz11/fz11_gentab.html?nn=1146130) im Gesamtzeitraum Januar bis September 2021.

[2] Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

[3] Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151 zu gewährleisten. Die Motoren erfüllen die Abgasnorm EURO 6d-/6d- TEMP. Für Neuzulassungen ab dem 1. September 2018 wird für die Berechnung des CO_2-emissionsabhängigen Elements der Kfz-Steuer der nach dem WLTP-Messverfahren bestimmte Wert der CO_2-Emission herangezogen.

Rocks-e

Endlich ein Auto für Jung und Alt

- Ab 15 Jahre + Mopedführerschein
- 75 km Reichweite
- Elektrisch an jeder Steckdose zu laden
- Ladedauer nur 3,5 Stunden

Winterreifen

für Corsa und Astra

ab 49,79 €

Bremsklötze vorn

für Corsa und Astra

incl. Wechseln nur 95,- €

20 % auf Wischer und Leuchtmittel

Für alle **Opel** ab 10 Jahre **Inspektion** 99,- €
inkl. Öl- und Filterwechsel

Für alle **Fremdfabrikate** ab 10 Jahre **Inspektion** 119,- €
inkl. Öl- und Filterwechsel

Für alle **Transporter** ab 10 Jahre **Inspektion** 149,- €
inkl. Öl- und Filterwechsel

AUTOHAUS CALBE ...eine gute Adresse!

Autohaus Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 11
39240 Calbe

Telefon 03 92 91 431-0
Telefax 03 92 91 431-31
opelrent@autohaus-calbe.de

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Mitteldeutschlands Bollenkönig in den Ruhestand verabschiedet

Calbe. Der Geschäftsführer der Calbenser Handelsgesellschaft (CaHaGe) mbH, Reiner Tischler, ist nach 40-jähriger Tätigkeit im wichtigsten Landwirtschaftsbetrieb der Saalestadt in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Er war im August 1981 als junger Agraringenieur erstmals über das Gelände der damaligen Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft (LPG) in Calbe geschlendert. Frisch von der Hochschule kommend, folgte der gebürtige Staßfurter seiner großen Liebe in die Saalestadt und durchlief vorerst alle LPG-Bereiche, um einen Überblick zu bekommen.

Aber schon bald musste Reiner Tischler eine wichtige Entscheidung treffen. „Ich stand vor der Wahl zwischen Pflanzenschutz und Dünger oder Schafen und Zwiebel“, sagte er rückblickend. Letztendlich entschied sich der langjährige Vorstand der Agrargenossenschaft für Schafe und Zwiebeln. Ein Schritt, der sein Arbeitsleben künftig prägen sollte. Denn, seit der Wende war Tischler ausschließlich für den Bereich Zwiebeln zuständig. Er verstetigte den mittlerweile fast 450-jährigen Zwiebelanbau und überführte ihn in die Marktwirtschaft. Von seinem Büro in der Zwiebelhalle, welches er Ende der 80er Jahre bezogen hatte, arbeitete er darüber hinaus an einer überregionalen Vermarktung der Bollen, wie die Zwiebeln landläufig genannt werden. Mit Erfolg, denn seit etwa 10 Jahren befindet sich der Sitz der Mitteldeutschen Zwiebelkontor GmbH in Calbe. Aufsichtsratsvorsitzender ist, wie soll es anders sein, Reiner Tischler. Der „wahre König der Zwiebel in Calbe“ ist überzeugt von dieser gemeinschaftlichen Plattform und sagt: „Eine wichtige Basis für den gesamten Zwiebelvertrieb in Mitteldeutschland, denn etwa Dreiviertel der Zwiebelanbauer in Mitteldeutschland bringen über diesen Weg ihre Produkte auf den Markt.“

Fachbereichsleiterin Isabel Jaekel (links) und Bürgermeister Sven Hause (rechts) bei der Verabschiedung von Reiner Tischler in den Ruhestand.

Nun ist das erfüllte Berufsleben zu Ende. „Ein alter Mann hört auf“, sagt Tischler mit einem Augenzwinkern. Auf die Frage, was er als immer noch agiler Mensch im Ruhestand plant, antwortete er mit einem Schmunzeln: „Meine Frau hört mit mir auf. Fragen Sie meine Frau…“ Mit Haus, Hof, Garten und Enkelkindern fühlt sich auch ein Agrarexperte fast ausgebucht. „Egal in welcher Reihenfolge man dies betrachtet“, fügt der Ruheständler noch hinzu.

Auch die Fortführung der mittlerweile über zwei Jahrzehnte alten Tradition des Königlichen Bollenvereins sowie der jährlichen Bollenfeste sind dem Calbenser sicherlich ebenso eine Herzenssache. Diese Aktivitäten und kulturellen Höhepunkte würdigte auch Bürgermeister Sven Hause noch einmal ausdrücklich. Er hatte Reiner Tischler gemeinsam mit seiner Fachbereichsleiterin Isabel Jaekel in der Calbenser Zwiebelhalle verabschiedet. Dabei dankte das Stadtoberhaupt ihm für sein langjähriges herausragendes Engagement.

Räumlich gesehen verbringt Reiner Tischler sein künftiges Rentnerleben nicht weit entfernt von seiner bisherigen Arbeitsstätte, da ist auch mal der Blick über den Zaun sicherlich normal. Aber dies wird über die Zeit weniger werden.

„Ich bin froh, dass wir junge Leute gefunden haben, die in unsere Fußstapfen treten und weitermachen können“, sagte der Ex-Geschäftsführer. Die Geschäftsführung der CaHaGE GmbH hat am 1. Januar 2022 Heiko Brandt übernommen. Bei der „Mutter“ stehen zudem personelle Veränderungen in der Unternehmensleitung an. Als neue Vorstände der Agrargenossenschaft Calbe fungieren künftig Ines Schröder und Andreas Kahl. Hinter den neuen Führungskräften stehen erfahrene Mitarbeiter in der zweiten Reihe. Auf sie ist Tischler besonders stolz, denn in den vielen Jahren war der Erfolg der Agrargenossenschaft und somit auch der Zwiebelhalle in großen Teilen auch ihnen zu verdanken.

Da wundert es kaum, dass die langjährigen Wegbegleiter ihrem Chef zum Abschied einen großen Bahnhof bereiteten und ihm, ganz der Pflanzenzucht verschrieben, ein gewaltiges Gewächshaus für den heimischen Garten schenkten. Sie werden Reiner Tischler in guter Erinnerung behalten und ganz sicher auch seinen berühmten Spruch: „Hast du Sonne im Herzen und Zwiebeln im Bauch, dann kannst du gut lachen und das andere geht auch.“ ■

- Anzeige -

SCHLOSS APOTHEKE CALBE treffpunkt GESUNDHEIT vertraut, verlässlich und ganz nah!

TREFFPUNKT GESUNDHEIT – Perspektiven und individuelle Wege für Ihre Gesundheit – auch in schwierigen Zeiten

SAALE APOTHEKE CALBE treffpunkt GESUNDHEIT vertraut, verlässlich und ganz nah!

David Alkewitz und seine qualifizierten und engagierten Mitarbeiter haben es sich beherzt zur Aufgabe gemacht, den Bürgern in Calbe stets Top-Unterstützung für gesundheitliche Anliegen bereitzustellen.

Seine Vision, mit seinen beiden Apotheken zum **TREFFPUNKT GESUNDHEIT für die Calbenser** zu werden, hat er sich nun verwirklicht.

Seit 3 Jahren hat der ambitionierte Apotheken-Unternehmer an der Weiterentwicklung seiner Apotheken gearbeitet, um seine Vorstellung von modernem Apotheken-Service umzusetzen.

So hat er seinen Apotheken einen neuen positiven Touch gegeben, auch um das Thema Gesundheit positiv und neu zu interpretieren:

So präsentieren sich sowohl die **Schloß-Apotheke** als auch die **Saale-Apotheke** heute als **TREFFPUNKT GESUNDHEIT-Apotheken.**

„Gerade auch in schwierigen, herausfordernden Zeiten möchten wir den Menschen vertraute und verlässliche Ansprechpartner vor Ort sein. Es ist uns wichtig, stets Perspektiven in gesundheitlichen Fragen aufzuzeigen, Orientierung zu geben und individuelle Wege für die eigene Gesundheit zu ermöglichen."

Seine Apotheken sollen als Orte wahrgenommen werden, in denen die Menschen **vertraute Ansprechpartner** antreffen, einen **außergewöhnlichen Service** und **pharmazeutische Beratung auf höchstem Niveau** erhalten.

„Es war mir daher auch in der für uns alle so herausfordernden Zeit von COVID ein großes Anliegen, den Menschen eine vertrauensvolle Anlaufstelle für verlässliche Testungen anzubieten. Sicherheit zu geben. Der große Zulauf zu unserer Teststation und das Vertrauen, das uns damit auch tagtäglich vermittelt wurde, haben uns auf unserem Weg sehr bestätigt und uns auch Kraft gegeben", erzählt David Alkewitz.

Der große Zuspruch, der ihm und seinem Team entgegengebracht wird, hat ihn bestärkt und zu einem weiteren, innovativen Schritt veranlasst:

In den TREFFPUNKT GESUNDHEIT-Apotheken haben die Calbenser Bürger ab Februar auch die Möglichkeit, sich gegen COVID 19 impfen zu lassen.

„Wir möchten es jenen, die sich Impfschutz wünschen bzw. den Impfschutz auffrischen möchten, die Möglichkeit geben, sich vor Ort in vertrauter Atmosphäre impfen zu lassen. Meine Apothekerinnen und ich haben uns in einem dreistufigen, intensiven medizinischen Ausbildungsprogramm zum Thema Impfen in Apotheken ausbilden lassen. Denn Sicherheit ist natürlich auch hier oberstes Gebot".

Ab Februar: IMPFMÖGLICHKEIT IN DEN TREFFPUNKT GESUNDHEIT-Apotheken:

- **SCHLOSS-APOTHEKE: Schloßstraße 93, Calbe – direkt neben dem alten Kino; sowie der**
- **SAALE-APOTHEKE: Barbyer Straße 46, Calbe – in der Poliklinik, Ortsausgang Richtung Barby**

Die Teams von TREFFPUNKT GESUNDHEIT – Schloß Apotheke und Saale Apotheke – freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen trotz aller aktuellen Herausforderungen ein paar unbeschwerte und fröhliche Stunden im Fasching.

David Alkewitz

Text René Kiel

Im vergangenen Jahr mehr Zu- als Wegzüge

Calbe. Die Saalestadt hat im vergangenen Jahr insgesamt 102 Einwohner verloren. Ihre Zahl sank in den vergangenen zwölf Monaten von 8551 auf 8449. In Calbe wohnten zum Stichtag also 4175 Männer und 4274 Frauen mit Hauptwohnsitz. Zudem gab es in der Stadt 285 Ausländer. Ihr Anteil betrug damit 3,37 Prozent. Die meisten Menschen, nämlich 749, lebten Ende des vergangenen Jahres in Calbe selbst. In den beiden Ortsteilen Schwarz und Trabitz waren es 389 beziehungsweise 111. Die älteste Einwohnerin ist 102 Jahre alt. Das Durchschnittsalter aller gemeldeten Einwohner beträgt 50,54 Jahre.

2021 wurden insgesamt 47 Geburten von Calbenser Familien und 190 Sterbefälle registriert. Das ergibt einen negativen Saldo von 143 Personen.

Bürgermeister Sven Hause macht unter Hinweis auf die Zu- und Wegzüge dennoch eine positive Entwicklung aus. Denn die Stadt kann auf eine positive Zuwanderung von 40 Personen verweisen. Das heißt, 365 Zuzügen standen 325 Wegzüge gegenüber. Vor Jahren sah dieses Verhältnis noch ganz anders aus. „Wir müssen endlich aufhören mit der dauerhaften Falschdefinition, dass die Menschen aus Calbe alle wegziehen“, sagte Hause. Hoffnungen für die Zukunft schöpft der Rathauschef daraus, dass es in den Altersgruppen 0 bis 40 Jahre im vergangenen Jahr im Gegensatz zu den älteren Jahrgängen einen Zuwachs gegeben hat. Mit 53 Mädchen und Jungen fiel dieser bei den bis zu 10-Jährigen am größten aus. In der darauffolgenden Altersgruppe gab es ein Plus von acht Personen, danach zehn und drei Personen. Unverändert blieb die Zahl der 41- bis 50-Jährigen. In der Gruppe der 51- bis 60-Jährigen war ein Rückgang von fünf Personen zu beobachten, in der Gruppe der 61- bis 70-Jährigen von 27 Personen und bei den über 70-Jährigen von 144 Personen. Letztere machen mit ihrer Zahl von 1841 den größten Einwohneranteil in Calbe aus, gefolgt von den 1504 Personen im Alter von 51 bis 60 Jahren und den 1472 Personen im Alter von 61 bis 70 Jahren.

Einwohnerbestand Stadt Calbe (Saale)

	Gesamt	Altersgruppen							
		0-10	11-18	19-30	31-40	41-50	51-60	61-70	> 70
Einwohnerbestand alt	8551	618	484	648	892	916	1509	1499	1985
Zuzüge	365								
Geburten	47								
Wegzüge	325								
Sterbefälle	190								
Einwohnerbestand neu	8449	671	492	658	895	916	1504	1472	1841
		+53	+8	+10	+3	±0	-5	-27	-144

Der Bürgermeister kommentierte die neuesten Zahlen des Einwohnermeldeamtes mit den Worten: „Wenn man von der Einwohnerentwicklung spricht, muss man immer eine differenzierte Betrachtung vornehmen. Das kann auch gar nicht anders sein. Deswegen ist bei der Stadt Calbe festzustellen, dass wir eine deutlich höhere Sterbe- als Geburtenrate haben. Dieser erheblich negative Saldo führt uns immer noch dazu, dass wir trotz eines positiven Wanderungssaldos rückläufige Einwohnerzahlen haben. Würde man aber den Geburten-Sterbe-Saldo isoliert betrachten, würde die Stadt Calbe einen Einwohnerrückgang von 143 Personen verzeichnen.“ In der Realität werde aber ‚nur' ein Rückgang von 102 Personen verzeichnet. Das zeige, dass die Stadt einen positiven Wanderungssaldo vorweisen könne. Und wenn man noch weiter in die Tiefe der Zahlen gehe, werde erst recht deutlich, dass es in der Altersgruppe bis 50 Jahre eine hohe Stabilität beziehungsweise einen Bevölkerungsaufwuchs gebe, währenddessen, was auch relativ verständlich sei, man bei den Personen über 70 mit 144 Personen die höchste Rückläufigkeit habe durch Sterbefälle. ■

RECHTSANWALTSKANZLEI

ASTRID ULRICH

»Gutes Recht bedarf guter Hilfe.«

BERATUNGSSCHWERPUNKTE:

- Familien- und Erbrecht,
- Arbeitsrecht,
- Straf- und
- Verkehrsrecht

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo./Mi./Do.: 08.00 – 15.30 Uhr
Di.: 08.00 – 17.00 Uhr
Fr.: 08.00 – 13.00 Uhr
Und Termine nach Vereinbarung.

Markt 7 | 39240 Calbe/Saale
Tel.: 039291 / 81 76 30 | Fax: 039291 / 81 76 29
E-Mail: ra-ulrich@gmx.de | www.ra-ulrich-calbe.de

Text René Kiel

Immer mehr Calbenser arbeiten in unserer Stadt

Calbe. In der Stadt Calbe waren im Dezember des vergangenen Jahres laut Jobcenter insgesamt 439 Bedarfsgemeinschaften, 533 erwerbsfähige Leistungsberechtigte, 180 Sozialgeldempfänger und 204 Arbeitslose registiert. Im Alter von über 50 Jahren waren 89 Personen ohne Beschäftigung. Bei den Arbeitslosen ist seit 2017 eine kontinuierliche Abnahme zu verzeichnen, denn 2017 waren noch 433 Calbenser offiziell ohne Beschäftigung.

Im Februar 2018, neuere Zahlen liegen nicht vor, waren in der Stadt insgesamt 572 Unternehmen ansässig, davon 132 in den Branchen Industrie und Handwerk. Im Oktober 2017 befanden sich rund 5 000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter. Das geht aus einer Statistik der Bundesagentur für Arbeit hervor.

Mit Stichtag vom 30. Juni 2021 gab es insgesamt 2 766 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die in Calbe arbeiten und 2670, die in der Saalestadt wohnen. Davon waren 1228 Personen im produzierenden Gewerbe tätig und 910 im sonstigen Dienstleistungsbereich. 1813 Personen pendelten in die Stadt ein und 1 725 aus.

Zum Vergleich: Im Jahr 2017 gab es 1702 Einpendler und 1930 Auspendler. Damals fuhren 604 Calbenser täglich zur Arbeit nach Schönebeck, 394 nach Magdeburg, 141 nach Barby, 120 nach Staßfurt, 115 in die Gemeinde Bördeland und 111 nach Bernburg. Zur gleichen Zeit kamen 315 Barbyer zur Arbeit nach Calbe, gefolgt von 279 Staßfurtern, 218 Schönebeckern, 202 Magdeburgern, 120 Bördeländern, 113 Bernburgern und 90 Nienburgern.

Geringfügig Beschäftigte zählte die Agentur für Arbeit 2021 in der Stadt 342. Das sind 29 Minijobber weniger als 2017. Darunter befanden sich 265 Personen, die ausschließlich geringfügig beschäftigt waren und 77 Personen, die im Nebenjob geringfügig beschäftigt waren.

„Es ist gut erkennbar, dass in den zurückliegenden Jahren der negative Wanderungssaldo von minus 228 Personen im Jahr 2017 in einen positiven Wanderungssaldo von plus 88 Personen im vergangenen Jahr umgekehrt wurde. Dies ist gut so. Menschen leben in Calbe und können gleichzeitig vor Ort ihrer Arbeit nachgehen. Dennoch, neben den 1 813 Einpendlern aus den umliegenden Städten und Gemeinden fahren täglich 1 725 Einwohner weiterhin von Calbe zur Arbeit in die umliegenden Orte. Diese Menschen bilden ein wesentliches Potential für die örtliche Wirtschaft und ihren künftigen Arbeitskräftebedarf ab. Stellen doch die Arbeit vor Ort und möglichst kurze Wege von und zur Arbeit ein Stück Lebensqualität dar. Deshalb freue ich mich, dass sich das Calbenser Blatt in diesem Jahr zum Ziel gesetzt hat, näher auf alle Arbeits- und Wohnmöglichkeiten in unserer Stadt einzugehen“, sagte Bürgermeister Sven Hause. ■

Elektro-Partner
Calbe GmbH
PLANUNG • AUSFÜHRUNG • SERVICE
INDUSTRIE • GEWERBE • PRIVAT
Tel.: (039291) 73470
Mail: elektro-partner@t-online.de
Ausbildungsbetrieb im Handwerk seit 1995
39240 Calbe (Saale) • Breite 13/14

GB STEUERBERATER
GÖTTINGER & BRACHVOGEL
www.unser-steuerbuero.de

Steuerberater:
Jens Göttinger
Christian Brachvogel
Dipl.-Finanzwirt (FH)
Ivonne Brachvogel
(§ 58 StBerG)
Dipl.-Finanzwirtin (FH)
Alexandra Döbel
(§ 58 StBerG)
Dipl.-Finanzwirtin (FH)

Tätigkeitsschwerpunkte:
• Steuererklärung für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
• Finanz- und Lohnbuchhaltung Kosten- und Leistungsrechnung
• Jahresabschlusserstellung Steuererklärungen für Unternehmer
• Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
• Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
• Unternehmensberatung
• Testamentsvollstreckung

Kanzlei Calbe
Schloßstraße 111
39240 Calbe
Tel. (039291) 42 40
Kanzlei Niederndodeleben
Am Stadtberg 4
39167 Niederndodeleben
Tel. (039204) 55 58-0
Kanzlei Burg
In der Alten Kaserne 1
39288 Burg
Tel. (03921) 92 44 00
Kanzlei Magdeburg
Königstraße 49
39116 Magdeburg
Tel. (0391) 66 25 48-0

Text Dr. Oette, Fotos GCC

Unternehmen in Calbe –

Unser Calbe ist eine lebens- und liebenswerte Stadt. Geprägt von einer reichen Historie, eingebettet in eine wunderschöne Landschaft, gestaltet von ihren Bewohnern, denen zahlreichen Unternehmen nicht nur schlechthin „Lohn und Brot“, sondern ihnen und ihren Familien alle Chancen für eine gute Zukunft bieten.
Mancher ist in den vergangenen Jahren hier weggegangen, andere sind zurückgekommen. Viele auch deshalb, weil sie erkannt haben, dass auch die Unternehmen in unserer Stadt jedem nicht nur eine, sondern seine Chance für ein erfülltes Berufsleben in der Heimat bieten. Doch es könnten noch mehr sein, die bleiben oder wiederkommen. Denn hier gestalten wir gemeinsam Zukunft.
Beginnend mit der heutigen Ausgabe wird das Calbenser Blatt in einer lockeren Beitragsreihe ein wenig hinter die Kulissen unserer Unternehmen schauen. Wir wollen zeigen, was man dort tut, auch, um zu sagen: Werdet Teil dieser Teams, ob als Azubi, gestandener Facharbeiter, Hochschulabsolvent oder Quereinsteiger.

Teil 1: Das Grafische Centrum Cuno (GCC)

Steckbrief

- gegründet 1957 als Buchdruckerei Wilhelm Cuno, heute 170 Beschäftigte
- 15000 m² Produktionsfläche, ca. 20 Mio Euro Jahresumsatz
- bis zu 150 Paletten Lieblingsbücher, Lieblingskataloge und Lieblingszeitschriften verlassen täglich den Betrieb, Papierverbrauch ca. 7000 Tonnen/Jahr
- zahlreiche Auszeichnungen und Preise für „Schönste Bücher“
- aktuelle Spitzenprodukte: Kinderbuch „Das NEINhorn und die SchLANGEWEILE“, Katalog für den Pkw „Porsche EXCLUSIVE MANUFACTUR“
- mehrere Ausbildungsberufe und Jobangebote unter www.cunodruck.de

„Das NEINhorn und die SchLANGEWEILE“ ist der aktuelle Kinderbuch-Hit, perfekt gedruckt in Calbe. Das GCC ist der größte Kinderbuchproduzent in Deutschland. Wer etwas schaffen will, das Kinderaugen zum Glänzen bringt, ist hier genau richtig.

VORSTUFE: Antennen in alle Richtungen ausfahren

Wie wird aus dem, was sich Schriftsteller, Redakteure oder Werbespezialisten ausgedacht haben, in der Druckerei eigentlich ein Buch, eine Zeitschrift oder ein Katalog? Lutz Träger, Leiter dessen, was man volkstümlich Vorstufe nennen könnte, exakt aber PrePress heißt, lächelt über diese Frage. „Am Anfang aller Arbeit bei uns stehen Daten, Millionen Daten. Hat ein Kunde – ob Verlag, Industrieunternehmen oder irgendein Privatmann – sich entschieden, sein Produkt in Calbe drucken zu lassen, wird, nach produktiven Verhandlungen mit unseren Kundenberatern im Außen- und Innendienst, vereinbart, auf welchem der vielen digitalen ‚Transportwege‘ er seine Texte und Bilder zu uns schickt. Hier beginnt dann unsere Arbeit“, so Träger.
Für diese braucht es natürlich Leute, die etwas davon verstehen und die gut zwei Dutzend Frauen - ein paar Männer kommen auch dazu - in der Vorstufe, beherrschen nicht nur die modernste Hard- und Software, sondern auch, wo notwendig, die Kommunikation mit den Kunden.
Was in den Räumen der Vorstufe so aussieht, als schauten die Leute nur interessiert auf ihre Bildschirme – man kennt das heute ja vielerorts – ist kreative und zugleich höchst verantwortungsvolle Arbeit. **Mediengestalter Digital/Print** heißt der Ausbildungsberuf offiziell, diese Ausbildung haben viele der Frauen durchlaufen. Andere kennen den Job noch aus Zeiten, als Computer ein exotisches Fremdwort war, wieder andere sind Quereinsteiger, die Lust an der Gestaltung von Medien haben.
Daten müssen geprüft, optimiert, bearbeitet werden, so, dass jedes Produkt, ob der große Kunstbuchband oder die einfache Visitenkarte einerseits dem exakten

Lutz Träger (52), erlernte Berufe: Flugzeugmechaniker und technischer Redakteur, im GCC seit 1994. Anfangs Desktop Publisher/Mediengestalter, seit 2000 Leiter PrePress, seit 2010 zusätzlich Datenschutzbeauftragter.

Kundenwunsch entspricht und andererseits das, was dann in die hoch komplexen Maschinen der nachfolgenden Bereiche eingespeist wird, absolut exakt ist: Farbprofile, Falzprofile, Schneidprofile, Formproof – von Fachbegriffen wimmelt es hier nur so … „Hier muss man“, so nennt Lutz Träger das, „seine Antennen nach allen Richtungen ausfahren können: Bei Bedarf nochmal mit dem Kunden reden, zum Beispiel, wenn er einen Probedruck begutachtet, aber auch wissen, was im Druck und bei der späteren Veredlung notwendig und möglich ist.“ Und das ist es auch, was allen an der Mediengestaltung Spaß macht – ob Carola Brösel, seit Jahrzehnten im Unternehmen und „mit allen Wassern gewaschen“, oder Alexandra Haucke, der „Azubine“, die in diesem Jahr ihren Abschluss machen wird. Natürlich mit Übernahmegarantie oder als gefragte Mitarbeiterin in irgendeiner Werbe- oder Medienagentur. GCC ist auch für die Ausbildung ein Gütesiegel. ■

Wo man gute Arbeit findet

DRUCK: Wer aufrüstet muss auch abrüsten

Dennis Buze und seine Leute haben es, unter anderem, mit der Rüstung. Das meint kein klirrendes Ritter-Outfit und auch nicht das, was die Welt in Atem hält und beunruhigt, sondern vielmehr den professionellen Umgang mit ihren millionenteuren Maschinen. Immer am Montagmorgen heißt es, die großen Druckmaschinen mit Farben zu befüllen, Druckplatten zu montieren, Aufträge zu programmieren und vieles mehr – eben aufzurüsten. Und stets nach der letzten Schicht am Freitag geht es andersrum. Es wird abgerüstet, also gesäubert und geputzt – nicht die Lieblingsarbeit eines jeden Druckers, doch es gilt: Nur, wer gut abrüstet, kann auch perfekt und schnell aufrüsten.

Dennis Buze weiß spannend von seiner und der Arbeit seiner 15 Leute zu erzählen. Schon immer hatten es ihm die großen Maschinen angetan, weshalb er nach der Schriftsetzer- auch schnell auf die Druckerlehre umsattelte. „Doch was ich damals für groß hielt, war

Dennis Buze (44), erlernte Berufe: Schriftsetzer, Drucker und Industriemeister Druck, im GCC seit 1993. Anfangs Drucker, dann Schichtleiter, seit 2003 Abteilungsleiter Druck.

winzig im Vergleich zu der Technik, mit der wir heute arbeiten."

An die 20 Meter lang sind die größten Maschinen im modernen Drucksaal. Von meterhohen Stapeln werden die Papierbögen wie in einen riesigen Schlund vorne in die Maschinen gesaugt, 18000 in der Stunde bei maximalem Tempo, um am Ende vielfarbig und bei Bedarf auch lackiert auf Paletten in Richtung Weiterverarbeitung transportiert zu werden. An Schaltpulten mit quadratmetergroßen Bildschirmen dirigieren die Männer – Drucker, Druckhelfer und Azubis – die Giganten. „Ich habe", sagt Buze, „wenn man so will, vier technische Revolutionen miterlebt und ich bin sicher, es geht immer noch weiter. Unsere Branche, unser Job, ist so zukunftsorientiert wie nur irgendwas. Wen Technik interessiert, wer Verständnis für technologische Abläufe aber auch Gefühl für Rhythmus und Farbe hat, der ist hier genau richtig."

Gefühl inmitten dieser Giganten, an Schaltpulten und vor Diagramm-übersäten Bildschirmen? Dennis Buze hat genau auf diese Frage gewartet. „Sitzt man im Wagen am Steuer, bedient Gas- und Bremspedal, lässt die Automatik ohne Zutun kuppeln, dann rollt das Gefährt, klar. Doch richtig gut fährt man ein Auto vor allem mit dem ‚Hintern', mit Gefühl. Und der Fachmann„, so Buze überzeugt, „druckt auch heute – bei aller Software und beeindruckender Bildschirmgrafik - nach wie vor mit Ohr und Auge".

Hat die Maschine den richtigen Rhythmus? Stimmt jede Farbnuance? Muss ich irgendwo korrigierend eingreifen? Wer auf all diese Fragen eine gute Antwort hat, der kann überzeugend sein auch im Gespräch mit den Kunden. Denn auch das gehört gelegentlich zu den durchaus anregenden Aufgaben der Drucker - mit den Auftraggebern fachsimpeln, wenn diese zum Andruck ihrer attraktiven Bücher oder Kataloge an die Maschine kommen, ihre Wünsche auch nach Feinheiten erahnen. „Eine Möglichkeit", sagt der Druckchef, „die, wie uns Kunden immer wieder sagen, das GCC besonders auszeichnet."

Drucker im GCC also rüsten nicht nur ab- und auf, sondern sind auch kluge Kommunikatoren. ■

WEITERVERARBEITUNG: Viele Hochzeiten und eine japanische Spezialität

Danny Buschner (43), erlernte Berufe: Buchbinder und Handwerksmeister Satz und Druck, im GCC seit 2008. Bereichsleiter Weiterverarbeitung/Buchbinderei, Produktionskoordinator.

Wo Danny Buschner den Hut auf hat, wird permanent geheiratet. Und dies geht ohne jegliches Aufsehen vor sich, sozusagen am laufenden Band, im besten Fall zigtausende Male am Tag. „Wir in der Buchbinderei, weiter gefasst in der Weiterverarbeitung", so erklärt der gestandene Abteilungsleiter, „bringen alles, was zuvor im Betrieb gefertigt wurde, in einen Guss, fügen Zeitschriften, Kataloge und Bücher zusammen. Beim Buch heißt es: Buchblock und Decke werden verheiratet."

95 Frauen und Männer arbeiten hier. 40 Prozent von ihnen sind Fachkräfte, je ein Drittel Quereinsteiger und Produktionshelfer. Anders gesagt: Für viele an der Arbeit in einem modernen Unternehmen Interessierte gibt es hier Einsatzchancen, was auch die fünf Mädchen und Jungen erkannt haben, die sich hier aktuell zum **Medientechnologen Druckverarbeitung** ausbilden lassen.

Schneiden, Vorsatzkleben, Falzen, Cellophanieren, Zusammentragen, Fadenheften, Klebebinden, Rückstichheften, Beilagen einstecken bis hin zum Komplettieren für den Postversand. Danny Buschner schnurrt die vielfältigsten Tätigkeiten in seinem Bereich nur so herunter und ist besonders stolz auf die vorzügliche Technik. „Ich kenne die Branche gut – kein Unternehmen ist so modern ausgestattet, wie wir."

Gut ein Dutzend verschiedene Maschinenarten gibt es im Bereich. Die mehrere Hundert Meter lange, moderne Buchstraße produziert schon seit einigen Jahren, wenn es sein muss jede Sekunde, ein Buch! Andere Maschinen sind nicht minder leistungsfähig, aktuell halten auch die ersten Roboter Einzug, die die Arbeit effektiver, vor allem aber auch leichter machen. „Zeit nehmen wir uns auch", so Danny Buschner, „um die anspruchsvollen Anforderungen unserer Kunden technologisch möglich zu machen. Und je komplizierter diese Wünsche sind, desto mehr müssen auch wir aus unserer Kenntnis heraus Empfehlungen mitgeben. Was die Arbeit für jeden, der Interesse mitbringt, natürlich auch spannender macht", ergänzt Buschner.

Edle Lackierungen und Prägungen sind ebenso wie Ausklapper im Buch sozusagen schon Routine. Gelegentlich sollen Buch oder Katalog auch schon mal duften – hier kommen Duftlacke ins Spiel. Ein aktueller Trend sind Geschenkbücher mit einer Spezialität, der japanischen Bindung. Hier sind einzelne Seiten mit einander verbunden und müssen vom Beschenkten erst getrennt werden.

Danny Buschner trägt den Stolz auf seine Kolleginnen und Kollegen nicht aufgetragen vor sich her. Doch aus diesem Satz schaut er durchaus hervor: „Was wir alle hier machen, sind Produkte, die man im täglichen Leben wiedertrifft und mit denen man sich identifizieren kann." ■

- Anzeige -

HEUTE IM ANGEBOT: DEINE ZUKUNFT!

MACH MEHR AUS DEINEN TALENTEN!
WERDE TEIL DES EDEKA-TEAMS.

Wir bilden aus:

- ☑ **Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)**
- ☑ **Verkäufer (m/w/d)**

Der Spaß am täglichen Kundenkontakt, der Bedienung und Beratung stehen hier im Mittelpunkt. Wir überzeugen in unserem Markt durch Frische, vielseitige Serviceleistungen und besondere Atmosphäre – so wird der Einkauf zum Erlebnis. Während der Ausbildung eignest du dir umfangreiches Expertenwissen in allen Sortimentsbereichen an und wirst so zum unverzichtbaren Alleskönner.

Nutze deine Talente und starte mit deiner Karriere durch. Bewirb dich direkt bei uns im Markt vor Ort oder online auf wir-lieben-talente.de.

wir-lieben-talente.de

@wirliebentalente

EDEKA

Text und Fotos Adrian Kanis

„Natur des Jahres“ und Termine 2022

Die Wechselköte ist gut an ihrem Muster zu erkennen.

Winterlich gefärbtes Blatt und Rinde der Rotbuche.

Calbe. Haben Sie schon einmal die Kleine Hufeisennase oder die Schwarzhalsige Kamelhalsfliege gesehen? Wenn nicht, dann bietet dieses Jahr genug Zeit, sie kennenzulernen, denn beide Arten sind Teil der Natur des Jahres 2022.

Wie jedes Jahr wurden aus der Vielfalt der Natur wieder einige interessante Arten ausgewählt, die in den kommenden Monaten mehr Aufmerksamkeit bekommen werden als gewöhnlich. Die eher unbekannte Schwarzhalsige Kamelhalsfliege wurde beispielsweise zum ***Insekt des Jahres*** ernannt. Sie hat keinerlei Ähnlichkeit mit den Stubenfliegen, die uns und unsere Haustiere im Sommer des Öfteren plagen und fällt durch einen besonders langen Hals auf. Die Tiere leben in Baumkronen und ernähren sich dort von Schadinsekten wie Blattläusen und Borkenkäferlarven – man kann sie also auch als einen natürlichen Insektenschutz bezeichnen.

An der Wahl zum ***Vogel des Jahres*** konnte dieses Jahr wieder jeder teilnehmen und vielleicht gab es auch jemanden aus Calbe, der dem Wiederhopf mit seiner Stimme zum Sieg verhalf. Dieser sehr auffällige Vogel lebt in offenen Landschaften wie den Heidegebieten unserer Region und ist als Nahrung auf ein vielfältiges Insektenangebot angewiesen. Mit viel Glück lässt er sich auch mal im Garten oder beim Spaziergang beobachten – Sie werden ihn auf jeden Fall erkennen!

Ebenfalls nahezu unverwechselbar ist der Lurch des Jahres. Während viele beim Stichwort „Kröte“ wohl die dunkel gefärbte Erdkröte vor Augen haben, ist die Wechselkröte auffällig grün gemustert. Sie wird bis zu 9 cm groß und ist wie alle Lurche bzw. Amphibien zur Fortpflanzung auf möglichst fischfreie Kleingewässer angewiesen, die in den letzten Jahrzehnten in unserer Landschaft immer seltener wurden. Daher ist sie mittlerweile als gefährdet eingestuft, zumal auch immer wieder Tiere beim Überqueren von Straßen überfahren werden.

Neben den drei genannten gibt es noch viele weitere „Jahresarten“, wie die Rotbuche als ***Baum des Jahres,*** der Hering als ***Fisch des Jahres*** oder die Große Brennnessel als ***Heilpflanze des Jahres.*** Eine Gesamtübersicht mit vielen weiteren Informationen findet sich zum Stichwort „Natur des Jahres 2022“ beispielweise auf den Internetseiten von NABU und BUND.

Hier noch einige Termine mit Bezug zu Natur und Umwelt in diesem Jahr:

14.02./15.08.: Gefahrstoffe entsorgen: Schadstoffmobil (Kl. Mühlenbreite & Hegerhalle)

13.-15.05.: Beobachten, zählen und melden – Stunde der Gartenvögel

03.-12.06. & 05.-14.08.: Beobachten, zählen und melden – Aktion Insektensommer

27./28.08.: Lernen und beobachten – Europäische Fledermausnacht

17.09.: Müll in der Landschaft mal nicht ignorieren – Welt-Cleanup-Tag

An jedem Tag möglich: Rausgehen und etwa Neues entdecken! ■

+++ KLEINANZEIGEN +++

3-Raum-Wohnung in Calbe, 2. OG, 81 m^2, 350 Euro Kaltmiete, 170 Euro Nebenkosten, 1 Kaltmiete Kaution, Sofort bezugsfertig, Tel. Herr Müller 0176/10603294

Text und Fotos Dr. Jürgen Ziegeler

Tagfalter des Jahres 2022

Der Kaisermantel *(Argynnis paphia)*

Calbe. Diese geschützte Edelfalterart besitzt einen besonderen Artenstatus und ist von Europa bis in die gemäßigten Klimazonen Asiens verbreitet. Bis auf den Nordwesten Deutschlands ist der wunderschön gefärbte und auffallend fleckgemusterte Falter in sämtlichen Bundesländern in einer Generation in den Sommermonaten anzutreffen. Der gekürte Falter ist ein ausgesprochener Waldbewohner und bevorzugt zur Nahrungsaufnahme lichte und blumige Waldwege sowie blühreiche Hochstaudenwaldsäume. In unserer Region bezieht sich daher sein Vorkommen vor allem auf die wenigen westelbischen Auenwaldgebiete des Biosphärenreservates. Aktuell dringt der Kaisermantel in waldangrenzende Siedlungsgebiete während seiner Flugzeit vor, wo er an blühendem Sommerflieder einer Beobachtung zugänglich ist. Zur bevorzugten Blühflora unserer Region zählen jedoch verschiedene Distelarten, die Große Klette, die Wiesenflockenblume und der Waldsanikel, wozu meist die Falter in Gesellschaft, Nektar aufnehmend, anzutreffend sind. Beim Blütenbesuch zeigt sich hier eine auffallende Vorliebe für violette Farben. Bei ruhigem und vorsichtigem Verhalten unsererseits ist dann auch die Möglichkeit gegeben, die weniger scheuen Falter aus nächster Nähe zu betrachten und zu fotografieren.

Dabei zeigen die Oberflügelseiten der männlichen Falter eine bemerkenswerte leuchtende Orangefärbung mit geschlechtsspezifischen Duftstreifen beider Vorderflügel. Die weiblichen Falter zeigen eine bräunlich-orange Oberflügelseitenfärbung auf, wobei aber auch in den Habitaten als Besonderheit eine grau-braune Färbung überwiegen kann (siehe Foto als F. valesina). Die Eiablage erfolgt an unterschiedlichen Baumrinden in der Bodennähe von Veilchenarten, die wiederum im Frühjahr als Raupennahrung dienen. Die Raupe selbst ist von dunkelbrauner Farbe, besitzt einen auffallenden dorsalen Gelblängsstreifen mit seitlicher Gelbpunktierung.

Anlass und Anliegen der jährlichen Falterkürung ist eine nachhaltige Aufmerksamkeit auf unsere ständig bedrohte, farbenprächtige und vielfältige Schmetterlingswelt zu erzielen. ■

Männlicher Kaisermantel

Weiblicher Kaisermantel

Weiblicher Kaisermantel als F. vaselina

Erd-, Feuer-, See- und alternative Bestattungen

Heinze Bestattungen

Tag & Nacht 039291 / 46 46 95

Bei Nichterreichbarkeit: 0176 / 56 65 64 97

www.heinze-bestattungen.de

heinzebestattungen@t-online.de

Arnstedtstraße 91 * 39240 Calbe (Saale)

+++ KLEINANZEIGEN +++

Holzfällung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung; Angebote kostenfrei. Mobil 0171/5219843.

+++ KLEINANZEIGEN +++

3-Zimmer-DG-Wohnung mit eingeb. Küche, 74 m², voll saniert, ab sofort zu vermieten. KM 345,- Euro. Tel. 0931/74028.

Die Salzlandkarte kommt nach Calbe

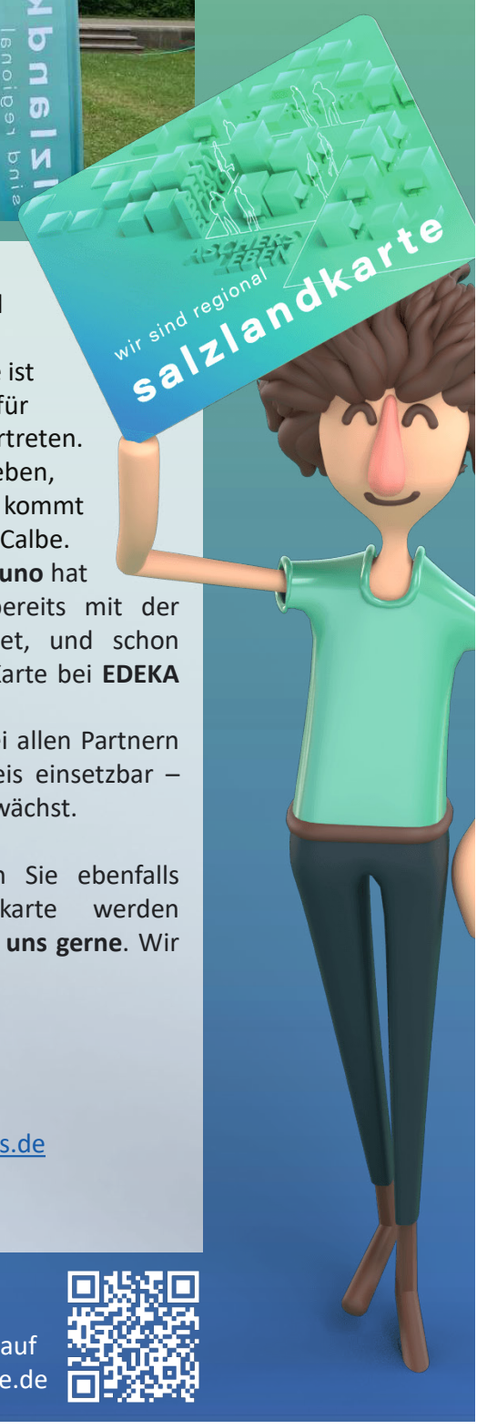
Den **regionalen Einzelhandel** stärken und gleichzeitig Fachkräfte binden – vor dieser Herausforderung sehen sich viele Regionen, gerade nach der Pandemie. Wie kann man Menschen dazu motivieren, statt online wieder in der eigenen Stadt zu shoppen?

Eine Antwort auf diese Frage bietet die Salzlandkarte. Als **regionales Zahlungsmittel** verbindet sie Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Einzelhändler auf einzigartige Weise miteinander. Arbeitgeber können ihren Mitarbeitern monatlich **steuerfreie Sachbezüge** im Wert von bis zu 50€ zur Verfügung stellen. Bisher wurden hierfür häufig Gutscheine für große Handelsketten oder Internetkaufhäuser ausgegeben – doch die Salzlandkarte bietet eine einfache und flexible Alternative. Die Karten können von den Arbeitnehmenden bei **mittlerweile über 60 Händlern und Dienstleistern** im Salzlandkreis als Gutscheinkarte eingesetzt werden. So bleibt das Geld in der Region und Kartennutzer können ganz individuell entsprechend ihrer Interessen shoppen.

Von Friseur und Fitnessstudio über Boutique und Heimtierbedarf bis hin zu Restaurant und Apotheke ist bei den Annahmestellen für die Salzlandkarte alles vertreten. Nach Bernburg, Aschersleben, Schönebeck und Staßfurt kommt die Karte jetzt auch nach Calbe. Das **Grafische Centrum Cuno** hat seine Mitarbeitenden bereits mit der Salzlandkarte ausgestattet, und schon bald wird man mit der Karte bei **EDEKA Lähne** bezahlen können.
Natürlich ist die Karte bei allen Partnern im gesamten Salzlandkreis einsetzbar – ein Netzwerk, das stetig wächst.

Klingt spannend? Wenn Sie ebenfalls Partner der Salzlandkarte werden wollen, **kontaktieren Sie uns gerne**. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:
Denise Haßkerl-Friedrich
vertrieb@smartregions.de
0151 41 42 44 24



salzlandkarte
wir sind regional

Besuchen Sie uns auf
www.salzlandkarte.de

Text und Repro Dieter Steinmetz

Auch Leute aus Calbe gehörten einst zu den Migranten

Calbe. Seit der Mitte der 1970er Jahre erlebt Deutschland einen demografischen Strukturwandel. Deutlicher gesagt: Es sterben rund 0,3mal mehr Menschen, als welche geboren werden, was seit dieser Zeit zu einem kontinuierlichen Absinken der Bevölkerungszahl in der BRD führt. Weniger Geburten bedeuten zunächst einmal keine Ausgaben der Männer und Frauen für den nicht vorhandenen Nachwuchs und damit für sie einen größeren Wohlstand. Das war immer so in der Geschichte: Blühende Wohlstandsgesellschaften sorgten für wenig Nachwuchs, ruinierten dabei aber auch ihre eigene Reproduktion, was oft zu Krisen und Untergangsszenarien führte.

Das in Luxus und Wohlstand für die Mittel- und Oberschichten lebende Römische Reich begann dadurch zu stagnieren. Das war einer von mehreren Gründen für den Untergang dieses Reiches, denn ewig konnte man sich keine Arbeitskräfte auf dem Sklavenmarkt besorgen. Das römische Kernvolk schaffte sich unwissentlich selbst ab. Fremde Völker, auch unsere Vorfahren, die man „Germanen“ nannte, fielen ins Reichsgebiet ein und gaben sich als Rechtsnachfolger des zusammengebrochenen Reichs aus. Otto I. nannte sich beispielsweise „Kaiser des Heiligen Römischen Reiches“, und das taten seine Nachfolger bis 1806. Die „Neurömer“ bemühten sich im 6. bis 10. Jahrhundert, es den „alten Römern“ gleichzutun und Anpassung zu zeigen, führten aber, ohne es direkt zu wollen, allmählich neue Produktionsweisen und neue Formen des Zusammenlebens ein. Strukturwandel durch zu wenig Nachwuchs führte also im Frühmittelalter zu starken Zuwanderungsbewegungen und zu gesellschaftlichen Veränderungen, zum Beispiel zur Entstehung des mittelalterlichen Feudalstaates.

Auf der Suche nach neuem Grund und Boden war bald auch das stark anwachsende Volk Kaiser Ottos, das man nun die „Deutschen“ nannte. Von der Kirche - hier von den Gottesgnadener „Prämonstratensern“ - unterstützt, wanderten diese Deutschen in das Land der Slawen jenseits der Elbe-Saale-Linie ein. Auch junge Calbenser und Calbenserinnen zogen mit Sack und Pack in Richtung der slawischen Dörfer

Slawen und Deutsche

Zuchau, Trabitz, Tornitz und Patzetz und gründeten neue Siedlungen, wie zum Beispiel Breitenhagen oder Rosenburg. Anfänglich herrschte teilweise Gewalt, bald jedoch waren die deutschen Zuwanderer wegen ihrer effizienteren landwirtschaftlichen und handwerklichen Produktionsmethoden anerkannt und beliebt, viele slawisch-deutsche Ehen wurden geschlossen. Es gab aber auch eine gegenläufige Migrationsbewegung der slawischen Bevölkerung in das deutsch besiedelte Land bis zum Harz. Archäologische Funde wie in der Burg „Calvo“ belegen das. Das durchaus erfolgreiche „Mischgebiet“ vom Harz bis an die Oder, unser heutiges Mitteldeutschland, nannte man stolz die „Germania slavica“ (das slawische Deutschland) – ein Vorzeige-Konzept für erfolgreiche Zuwanderung.

Migration und Integration waren ständige Begleiter der weiteren Geschichte unserer Heimat, wie im nächsten Artikel verdeutlicht werden soll. ■

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Saalestadt trauert um ihren Ehrenbürger Dr. Georg Hamm

Calbe. Der Ehrenbürger der Saalestadt, Dr. Georg Hamm, ist tot. Sein Herz hörte am 8. Dezember 2021, nur wenige Monate nach seinem 79. Geburtstag, für immer auf zu schlagen.

Diese Nachricht vernahm Bürgermeister Sven Hause zutiefst bestürzt. „Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Ehefrau Brigitte, seinen Kindern und Enkelkindern“, sagte das Stadtoberhaupt in Verbindung mit Worten des Mitgefühls und der Anteilnahme.

Der Verstorbene habe sich über Jahrzehnte im höchsten Maße für das Wohl der Stadt Calbe (Saale) engagiert. Zeugnisse dieses Engagements, insbesondere in den Bereichen Politik und Sport, seien zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen gewesen, so Hause, der die Leistungen von Dr. Hamm nach der Wende würdigte.

Dr. Georg Hamm gehörte seit 1990 für die CDU ununterbrochen dem Stadtrat der Stadt Calbe (Saale) an. Damit war er nicht nur dessen ältestes, sondern

Die Aufnahme zeigt Dr. Georg Hamm am 18. Januar 2020, als ihm die Ehrenbürgerschaft der Stadt Calbe (Saale) verliehen wurde.

auch dienstältestes Mitglied. Viele Jahre lang war er sogar dessen Vorsitzender. Regional vertrat der CDU-Kommunalpolitiker zwischen 1990 und 2019 die Saalestadt im Kreistag, erst im Landkreis Schönebeck und später im Salzlandkreis.

Kurz nach seinem 70. Geburtstag war Dr. Georg Hamm mit der Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt vom damaligen Innenminister Holger Stahlknecht ausgezeichnet worden. Sachsen-Anhalts Ministerpräsident, Dr. Reiner Haseloff, hatte den aktiven Senior und den verdienten Sachsen-Anhalter am 27. Juni 2017 in einer Festveranstaltung in der Staatskanzlei Magdeburg mit dem Bundesverdienstorden geehrt.

Der Stadtrat der Stadt Calbe (Saale) ernannte Dr. Hamm zu seinem Ehrenvorsitzenden. Und am 18. Januar 2020 wurde ihm im Rahmen des traditionellen Neujahrsempfangs die Ehrenbürgerschaft der Stadt Calbe (Saale) als höchste Auszeichnung der Kommune verliehen. Damit wurde ihm eine Ehrung zuteil, die bislang in Calbe sehr selten vergeben wurde. Zuletzt war Mark Zabel am 15. September zum Ehrenbürger ernannt worden.

„Er war außerdem großer Freund und Förderer des Schachsports. Zeitweilig engagierte sich Dr. Georg Hamm als Referent für Seniorensport beim Deutschen Schachbund. Als leidenschaftlicher Schachspieler setzte er bis auf die Bundesebene Impulse und organisierte auch große Schachereignisse in seiner Heimatstadt“, lobte der Bürgermeister. So gelang es Dr. Hamm durch seine Mitwirkung im Präsidium des Deutschen Schachbundes, die Deutschen Meisterschaften im Blitzschach zweimal nach Calbe zu holen. Er selbst nahm an Europa- und Weltmeisterschaften der Senioren teil.

Beruflich war Dr. Hamm als Chemiker, Mediziner und als leitender Gewerbedirektor in verschiedenen Verwendungen des Gesundheits- und Sozialwesens auf kommunaler als auch Landesebene aktiv. Dort hatte er sich unter anderem mit seiner Fachkompetenz ganz dem Arbeitsschutz verschrieben und die Messstelle für Gefahrstoffe und physikalische Schadfaktoren im Land Sachsen-Anhalt aufgebaut, welche bis heute große Bedeutung für die Gestaltung der Arbeitswelt vieler Menschen hat.

„Seinen Einsatz und seine Kämpfernatur, seine Loyalität und Sachlichkeit werden wir stets in guter Erinnerung behalten“, betonte Sven Hause. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Die Pferdeflüsterer

Die Schwestern Jenny und Elena Maynicke besitzen „Pferdeverstand".

Barby. Das soll jetzt überhaupt nicht despektierlich klingen: Aber wenn Scotty über die Winter-Weide galoppiert, sieht es von weitem so aus, als liefe da ein größerer Hund herum. Vor allem wenn zum Größenvergleich Dusty in der Nähe ist. Die ist ein Tinker-Mix: ihre Mutter war ein Pferd, wie es die fahrenden Kesselflicker früher benutzten (vor ein paar Jahren nannte man irische Tinker noch Zigeunerpferde ...), der Vater irgendwas anderes. Deswegen Mix. Doch dazu später.

Die Szene spielt auf einer Viehweide vor den Toren Barbys. Der Osterfeuerplatz ist nicht weit, die „Kanne" auch nicht. So nennt der Volksmund einen Deichdurchlass am Rosenburger Damm.

Zwei junge Frauen sitzen unter einer der mächtigen Pappeln und genießen die letzten Sonnenstrahlen. Dabei betrachten sie mit einiger Verzückung Dusty und Scotty. Letzterer ist keine 80 Zentimeter groß.

„Das ist unser Neuzugang", verrät Elena Maynicke (23). Und Schwester Jenny (26) präzisiert: Das ist ein Mini-Shatty. Das kleine Pferdchen zählt zur Rasse Minishetlandponys. Es kann eine Höhe von maximal 87 Zentimetern erreichen.

Derweil Dusty, der Mix, keinen Stammbaum hat, ist es bei dem putzigen kleinen Hengst anders, der im Mai 2021 das Licht des Stalls erblickte. „Der heißt offiziell Scotty vom Schäfersberg", unterstreicht Elena mit gespieltem Stolz. So wird eine Zuchtgemeinschaft im Drömling genannt, die sich auf hübsche „Wiesenpieper" spezialisiert hat. „Das ist reine Liebhaberei", gesteht Elena Maynicke, um anzufügen, dass Scotty, wenn er mal „groß" ist, auch einen speziellen Sulky ziehen soll.

Morgens leiten die Schwestern ihre beiden Pferde vom Wohnhaus in der Bahnhofstraße zur „Kanne" und abends wieder zurück zum Stall.

Wenn der noch blutjunge Knirps Scotty vom Schäfersberg ein ausgeglichenes Wesen an den Tag legt, ist das bei Tinker-Dusty etwas anders. „Die ist im Vergleich ziemlich sensibel und nicht ganz einfach", erklärt Jenny. Dies liege an der vorhergehenden Haltung, wo man sich mit dem Pferd vermutlich wenig abgab. Dusty habe Angst vor vielen Menschen, Autos, Fahrrädern und bellenden Hunden gehabt, weil sie sie in ihrem vorigen Leben kaum kennengelernt habe.

Die Schwestern, denen man trotz ihrer jungen Jahre einige Pferdeflüsterei zugestehen darf, bewiesen Geduld. Denn was Hänschen nicht gelernt hat, ist Hans schwer beizubringen. Mit Tinker-Dusti gewinnt man heute zwar keine Ring- und Springreiten mehr – dennoch ist sie sehr viel ausgeglichener und freundlicher geworden.

Kaum ist der Reporter fertig, all diese Dinge in seinen Block zu notieren, geschieht etwas Bemerkenswertes. Dusty, die vermutlich die ganze Zeit mitbekam, dass es um sie geht, nähert sich behutsam Jenny Maynicke von hinten, pausiert kurz, um ihr dann sanft den Kopf auf die Schulter zu legen. Es scheint der Dank für soviel Hingabe zu sein. Die Tiere spüren menschliche Zuneigung dank feinster Antennen. ■

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Weitere 1035 Euro für Feuerwehren gespendet

Calbe/Schwarz. Der Edeka-Markt Lähne in Calbe unterstützt bereits seit 2019 eine Spendenaktion zur Verbesserung des Brandschutzes in der Stadt Calbe und im Ortsteil Schwarz.

Die Wehrleiter von Calbe, Lars Roschkowski, und Schwarz, Stefan Ede, können sich über weitere insgesamt 1035 Euro freuen, welche von den Kunden des örtlichen Edeka-Marktes durch den Einwurf von Pfandbons in eine dafür vorgesehene Spendenbox zusammengetragen wurden. Diesen stolzen Betrag überreichte Marktinhaber Stephan Lähne den beiden Feuerwehrchefs in Gegenwart von Bürgermeister Sven Hause.

„Es geht erneut ein herzliches Dankeschön an die Marktbesucher und den Marktinhaber des Edeka-Marktes Lähne in Calbe für diese Form der Wertschätzung gegenüber unseren Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren in Calbe und Schwarz", waren sich die Wehrleiter und der Bürgermeister einig.

Über die Verwendung der Gelder wollen sich die Wehrleiter wie bereits in der Vergangenheit in ihren Gremien austauschen. ■

Marktleiter Stephan Lähne überreichte Bürgermeister Sven Hause symbolisch den Scheck über 1035 Euro für die beiden Wehren der Stadt.

Legen Sie wert auf pünktliche und preiswerte Erledigung Ihrer Aufträge?
Dann sind sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen:

- Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw. bis 2,0 t.
- Entsorgung von Bauschutt, Baustellenabfall
- Kostenlose Schrottentsorgung

Baustoffhandel und Containerdienst Michael Arlandt
Pappelweg 2 · 39240 Calbe/S.
Telefon 039291 73256 · Fax 039291 497208 oder Funk 0172 4188279

+++ KLEINANZEIGEN +++

Wohnung für Single! 2-Raum-Dachgeschosswohnung in Calbe zu vermieten, 58 m², voll saniert, Kaltmiete 270,- Euro. Kaution 2 Kaltmieten. Tel. 0931/74028.

+++ KLEINANZEIGEN +++

4-Zimmer-Wohnung mit Balkon, voll saniert, 91 m², 425,- Euro Kaltmiete zu vermieten.
Tel. 0931/74028.

Text, Foto und Repro Uwe Klamm

In der Heimatstube entdeckt Teil 7

Calbe. In der Vorweihnachtszeit 2021 klopfte Herr Klaus Schwarz aus Angermünde an die Tür der Heimatstube. Er hatte ein kleines Messingteil im Gepäck und fragte an, ob wir dieses gebrauchen können. Es ist durch Zufall in seinen Besitz gelangt. Bei dem Teil handelt es sich, wie man im Bild erkennen kann, um eine Endmutter, die als Abschluss für eine Achse gedient haben könnte. Nähere Untersuchungen erhärteten diese Vermutung. Es existierte nachweislich eine Wagenbaufirma „Wilhelm Hohmann“ auf dem Grundstück „Ritterstraße 1“ in Calbe. Dieser Handwerksbetrieb, der auch als „Wagenbau-Anstalt“ bezeichnet wurde, hat von 1867 bis ca. Mitte der 1920er Jahre möglicherweise Kutschen und Gebrauchswagen aller Art in Handarbeit angefertigt. Auf einer Urkunde aus dem Jahre 1897, die auch in unserem Besitz ist, kann man Folgendes lesen: „Zur Erinnerung an die Herstellung des 1000. Wagens in der Wagenbau-Anstalt des Herrn W. Hohmann hierselbst widmen Ihrem hochverehrten Chef dem Wagenbauer Herrn Wilhelm Hohmann diese Ehrentafel. Calbe a.S., den 24. April 1897“. Unterzeichnet wurde diese Ehrentafel von den Stellmachern, Schmieden, Lackierern und Sattlern der Firma. Außerdem ist der Ehrentafel zu entnehmen, dass Hohmann auch Wagen für den Export ins Ausland hergestellt hat.

Die Abschlussmutter mit Initialien

Nun ist es heute kaum noch nachvollziehbar, wie viel handwerkliches Geschick nötig war, um solch ein Gefährt zu bauen. Denn die damaligen Straßenverhältnisse, die von blankem Ackerboden, Rasen bis zur gepflasterten Straße reichten, setzten den Kutschen erheblich in ihrer Belastbarkeit und Statik zu. So ist in dem Fachbuch „Die Geschichte des Handwerks“ Edition XXL unter der Berufsbezeichnung „Wagner“ zu lesen, dass man den Aufbau der Wagen mit Federungen versah, damit der Wagen als Reisefahrzeug akzeptabel wurde.

Belegschaft um 1900

In einem anderen Fachbuch von Karlheinz Gleß aus dem Jahre 1986 ist folgendes ausgeführt: „Die Preise für die Kutschen waren je nach Ausführung ziemlich differenziert. Besonders Lackierungen, unterschiedliche Auskleidungen mit billigem Stoff, Seide oder Leder, Luxusfederungen und anderes bestimmten ihre Höhe.“

Nun hat die Entwicklung des Automobils zum Niedergang des Wagnerhandwerks geführt. Das hölzerne Speichenrad musste der Gummibereifung weichen. Auf der oben erwähnten Ehrentafel ist noch ein Spruch zu finden, der das Hohmannsche Wagnerhandwerk preist. Es lautet wie folgt:

Der Wagen tausend sind nunmehr entstanden.

Das Foto 2 zeigt die Belegschaft der Firma um 1900, wo in der Mitte der hochverehrte Chef, umringt von seinen Personal zu sehen ist. Jeder bestimmt ein Meister seines Faches und stolzes Mitglied der Firma. ■

HeiSaService

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister

39240 Calbe (S.) • Barbyer Str. 17

Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16

E-Mail: Hei-Sa-Service • BerndKriener@t-online.de

Zur Verstärkung meines Teams suche ich einen **Service-Monteur mit Kenntnissen im Bereich Elektrotechnik und Berufserfahrung.**

Da wir ein Handwerksunternehmen sind, wäre es von Vorteil, wenn er zudem auch ein handwerkliches Geschick beweist.

Er sollte außerdem im Besitz des Führerscheins Klasse B sein.

Anforderungen:
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Selbstständigkeit

Wenn Sie aus Calbe oder Umgebung kommen, motiviert sind und sich neuen Herausforderungen stellen möchten, dann bewerben Sie sich.

Ihre Bewerbung können Sie gerne per Mail, schriftlich oder persönlich einreichen.

Mein Team und ich freuen uns auf Sie!

Heizungs-Sanitär-Service

Information des Heimatvereins

Die Heimatstube ist auf Grund der verschärften Coronalage **nicht geöffnet.** Anfragen per Telefon 039291-78306 möglich.

Heimatverein bittet um Hilfe bzw. Mitarbeit

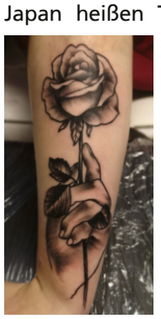
Es geht um den Zeitraum, als in Calbe Gasbeton produziert wurde. Der Student Robby Weiser hat sich an den Heimatverein Calbe mit der Bitte um Unterstützung für sein Forschungsprojekt gewandt. Er studiert an der TU Braunschweig Bauingenieurwesen im Master und beschäftigt sich aktuell mit dem Gasbetonwerk Calbe.

Von Interesse sind Informationen zu folgenden Themen: Materialforschung am Werk Calbe (z. B. Experimentalbauten und Versuchsreihen), Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen und der daraus entstandene Einfluss auf Normen der DDR. Den Stand der Technik und Produktion in Calbe betreffende Fertigungsprozesse (Verzinkungsanlage, Technologie, Produktionssortiment, Verpackung, Transport usw.) und Einbauorte der Gasbetonbauteile insbesondere im Bereich Hallenbau. Darüber hinaus sind Informationen (Standorte, Vorgänger, Nachfolger) zu dem, nach dem Ort benannten, Stahlskelett-Mehrgeschosser „Typ Calbe“ ebenfalls nützlich. Kontakt Tel. 039291-78306. Vielen Dank im Voraus!

Luftaufnahme des Porenbetonwerkes Calbe im Jahre 2003
(Luftbild Heye 31863 Coppenbrücke)

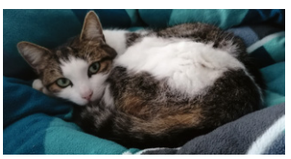
Fragekiste

Wer ließ sich Bärte tätowieren?
In der heutigen Zeit haben viele Menschen ein Tattoo. In zahlreichen Tattoo-Studios können Erwachsene sich kleine oder größere Motive in die Haut stechen lassen. Dies sollte aber gut überlegt sein, da ein Tattoo lebenslang auf der Haut sichtbar bleibt. Man kann es nicht einfach mal „wegwischen oder übermalen". Noch vor ca. 60 Jahren trugen fast ausschließlich Seeleute Tattoos. Diese gibt es übrigens schon seit Tausenden, von Jahren. Die 5300 Jahre alte Gletscherleiche Ötzi war z.B. tätowiert. Auch im alten Ägypten liebten es die Pharaonen (Herrscher vor ca. 4000 Jahren), sich mit Efeublättern oder Abbildungen von Tieren verzieren zu lassen. In Japan heißen Tattoos „irezumi"



(übersetzt: Tinte einbringen) und wurden schon in Verbindung mit den Ureinwohnern - den Airu - in alten Schriften erwähnt. Damals trugen die Frauen der Airu Muster auf den Armen, sowie zwischen den Fingern und auf der Oberlippe Zeichnungen die wie Bärte aussahen. Diese Tattoos im Gesicht verrieten Ehestand und Anzahl der Kinder.

Warum schnurren Katzen?
Katzen miauen, fauchen und schnurren. Vor allem Letzteres hören wir oft von ihnen. Es kann Verschiedenes ausdrücken. Katzenbabys können erst schnurren, wenn sie ein paar Tage alt sind. Die Mama weiß dann, wo sie ge-



rade sind und dass es ihnen gut geht. Sie wiederum schnurren ihre Babys in den Schlaf. Katzen schnurren (in Verbindung mit „Miauen") auch, wenn sie Hunger haben und eine Mahlzeit möchten. Haben sie Schmerzen – beruhigen sie sich mit dem Schnurren. Das ausgiebigste Schnurren hören wir aber, wenn unsere Katzen sich wohlfühlen, wenn sie völlig entspannt sind und unsere Streicheleinheiten und Nähe genießen.

Wie redet ein Bauchredner?
Bauchredner treten vor Publikum mit einer Handpuppe auf. Diese lassen sie dann mit sogenannter „Bauchstimme" sprechen. In Wirklichkeit kann natürlich niemand mit dem Bauch reden. Diese Menschen beherrschen eine bestimmte Atemtechnik, dabei ziehen sie den Gaumen zusammen, die Zunge zurück und verengen den Kehlkopfeingang. Das Gesicht bleibt dabei völlig unbewegt, weshalb es dann aussieht, als würden sie mit dem Bauch sprechen.

Stört Giraffen der lange Hals beim Trinken?
Der zwei Meter lange Giraffenhals ist zwar sehr nützlich beim Knabbern der Blätter hoher Bäumen, aber nicht beim Trinken. Haben Giraffen Durst müssen sie die Vorderbeine weit auseinander grätschen oder sich sogar hinknien, damit sie ans Wasser rankommen. Für Löwen sind sie dann eine leichte Beute. Giraffen trinken deshalb ihre Tagesration auf einmal.

Warum sind in vielen Flaschen ausgerechnet 0,7-0,75 Liter Flüssigkeit drin?

Wasser, Saft, Wein oder Sekt werden häufig in 0,7-0,75 Literflaschen abgefüllt. Dieses Maß verdanken wir dem französischer Benediktiner-Mönch Don Perigon. Er lebte im 17. Jahrhundert, war Kellermeister des Klosters Hautvillers und entwickelte z.B. ein Verfahren zur Herstellung von Schaumwein. Außerdem stellte er damals tatsächlich 0,7 Liter als durchschnittliche Verzehrmenge männlicher Erwachsener beim Abendessen fest. Bis heute hat sich daran wohl nichts geändert.
Bleibt schön neugierig!
Euer Fienchen

Text Hans-Eberhardt Gorges

De Sproache in Calebe und Umjebung

Calbe. Jede Zeit trägt ihre Sprache in die Gesellschaft. Manchmal wird sie nicht von jedem verstanden. Das Alter spielt dabei eine große Rolle. Zurzeit haben ältere Menschen Schwierigkeiten mit amerikanisch-englischen Ausdrücken, wenn sie nicht der englischen Sprache mächtig sind. So stehen manche im Geschäft vor dem Ausdruck Sale (Verkauf) mit Unverständnis. An **OPEN** und **Closed** (geöffnet und abgeschlossen) an Geschäftstüren hat man sich schon leidlich gewöhnt, ohne gleich an einen Toilettengang denken zu müssen.
Anders wird es dann schon, wenn mundartliche Redensarten hinzukommen. In Calbe verstehen viele vor allen Dingen eine Mundart, die man allgemein als „Calbenesisch" getauft hat. Der Heimatverein hat sich in dieser Hinsicht mit Vorträgen bemüht und Hanns Schwachenwalde hatte mit solchen Vorträgen immer viel Beifall geerntet. Heute verstehen diese Ausdrücke auch wieder nur die Alten.
Da möchte ich dem geschätzten Leser eine lustige Begebenheit, die sich in meiner Geburtsstadt zutrug, nicht vorenthalten. In einem in der DDR-Zeit ansässigen Kleinbetrieb musste sein Meister Helmut R. die Klempner Kurt. B. und Willi S. bestellen, da die Heizungsanlage defekt war. In der Hoffnung von Belohnungen in Form von Fleisch- und Wurstpaketen waren sie auch sofort erschienen. Es waren ganz olle Calbenser, die sich nur im Dialekt verständigten. Gleichzeitig arbeitete auch ein Zugereister im Betrieb, sagen wir mal so ein oller Fischkopp aus Norddeutschland. Er belauschte die beiden, die sich im Keller lauthals verständigten, und lief dann aufgeregt zum Meister mit den Worten: „Du, da, unten sind zwei Ausländer." Den Rest können wir uns ja denken, denn da prasseln dann immer Worte wie: „Tach, ooch, inkoofen, wahr, worja, keene, maniche, menkenke und fisimatenten".
Fisimatenten ist als ein Begriff aus der Franzosenzeit von 1815 in Calbe hängen geblieben. Mach keene Fisimantenten „ne fisimez pas" war der Befehl der französischen Offiziere auf dem Marktplatz von Calbe an ihre Soldaten, die sie ermahnten, keine Mademoiselle zur Ansicht in ihr Zelt zu lassen. Nun was die Offizieren trieben, ist nicht überliefert.
Der Calbenser Dialekt ist viel von französischen und preußischen Ausdrücken gespickt. Das lag daran, dass damals die Hugenotten viele Begriffe aus Frankreich mitbrachten. Auch in fürstlichen und reichen Familien wurde zum Glanz nur Französisch gesprochen, wodurch im Volk viel hängen geblieben ist. Natürlich besteht die deutsche Sprache nicht nur aus Wörtern mit deutscher Herkunft, sondern hat auch Bestandteile, die aus anderen Sprachen stammen. Vorbild war da der Preußenkönig Friedrich II., der Alte Fritz. Er nannte sein bei Potsdam neu erbautes Schloss „Sans Souci", was „ohne Sorgen" bedeutet. Unser Fritz hatte nicht nur die Bratkartoffeln erfunden, „Pommes Fritz" genannt, sondern verteilte auch andere Ausdrücke unter seinen Untertanen, und was sehr wichtig ist, er führte auch einen umfangreichen Schriftverkehr mit dem Schriftsteller Voltaire, einem fortschrittlichen Geist der damaligen Zeit und Aufklärer. Er prägte sein Bekenntnis zur Einwanderungspolitik der damaligen Zeit: „In meinem Reich kann jeder nach seiner eigenen Fasson (Religion) selig werden."
Appetit, Chaiselongue (Sofa) und auch Kantine - französische Wörter haben ihren Platz in der deutschen Sprache seit Jahrhunderten. Meist sind sie in Aussprache und Schreibweise eingedeutscht worden und fallen kaum noch auf. Welche französischen Wörter gibt es im Deutschen? Was jeder versteht, ist: **Bonbon** (Süßigkeit aus Zucker zum Lutschen, was sogar Kinder verstehen), **Dekolleté** (Halsausschnitt an Damenoberbekleidung), **Boulevard** (Prachtstraße), **Filou** (Nichtsnutz), **Accessoire** (Zubehör), **apart** (reizvoll), **Amüsement** (Zeitvertreib), **Bredouille** (Bedrängnis), **Blamage** (peinlicher Vorfall), **Apropos** (nebenbei bemerkt), **Mon Dieu** (Mein Gott!), **Portemonnaie** (Geldbörse), **Vis-à-vis** (auf der anderen Seite). Und Hunderte mehr. ■

Text und Fotos Uwe Klamm

Die Isar geradelt, Teil 1

Calbe/Scharnitz. In dieser Ausgabe möchte ich die Serie „Radwandern für Jedermann“ mit einem weiteren Bericht fortsetzen.

Im Jahr 2021 hatten wir (Duo Klamm, Mainzer) uns für den Isarradweg entschieden. Okay, dann rauf auf die Drahtesel und in Calbe Ost rein in die Regionalbahn. Um eine relativ lange Bahnfahrt (10 h) kommt man leider nicht herum. Zielbahnhof ist die auf knapp 1000 m gelegene Gemeinde Scharnitz in Tirol.

Am nächsten Tag rät man uns zu einem Abstecher, zum Isarursprung. Okay, warum nicht. Auf einer gut befahrbaren Forststraße radeln wir durch das wunderschöne Hinterautal zum Ursprung des Flusses. Wir sind begeistert vom glasklaren, grün schimmernden Fluss vor einem beeindruckenden Alpenpanorama. Einfach fantastisch! Nachdem wir uns von unseren Herbergseltern für den Tipp bedankt hatten, geht es nun in Richtung Grenze. Schnell ist man auf deutscher Seite in Mittenwald, Krün und Wallgau. Lange halten wir uns in diesen sehenswerten Städten nicht auf, denn es wimmelt nur so von Touristen. Das zweite Nachtlager ist der Zeltplatz in Lenggries, wo wir uns ein kräftiges Abendbrot bzw. eine Brotzeit, wie man in Bayern sagt, gönnen. Am folgenden Tag geht es weiter wie gewohnt, tolle Städte wie Bad Tölz und Wolfratshausen werden durchquert und die ein oder andere Steigung genommen. Beim Halt in Bad Tölz gerate ich auf der Suche nach Postkarten in eine Buchhandlung und erlebe einen weiteren persönlichen Höhepunkt. Auf einem Tisch liegen sechs Bücher von Rita Falk, der Schriftstellerin, die mit ihren Büchern die Vorlagen für die „Eberhofer-Krimis“ lieferte. In Gedanken sehe ich Franz Eberhofer vor mir und muss grinsen, eine absolute Kultserie. Gegen Abend erreichen wir Thalkirchen und dürfen erst nach negativem Schnelltest auf den Zeltplatz. Unfug, wo Aerosolforscher bewiesen haben, dass eine Ansteckung im Freien nachweislich nicht möglich ist. In der Nacht kündigt sich ein Wetter-wechsel mit Gewitter und Dauerregen an. Am anderen Tag, kurz vor München, huppen wir in einer Art Mutprobe mit vielen Gleichgesinnten in die Isar, oder besser in den Isarkanal. Zur besseren Nutzung der Wasserkraft hat man schon sehr früh, so ca. ab Mitte der Flusslänge einen künstlichen Kanal gebaut. Gegen frühen Vormittag erreichen wir die Landeshauptstadt München. In der Innenstadt wollen wir so viel als möglich von den bekannten Sehenswürdigkeiten kennenlernen. Im Stechschritt erkundigen wir den Markt, die Residenz (Stadtschloss), den Stachus, den Viktualienmarkt usw. Dem „Hard Rock Cafe“ statten wir ebenfalls einen Besuch ab und krönen dann unseren Aufenthalt in München mit einem Abstecher ins Hofbräuhaus, genau gegen-über dem „Hard Rock Cafe“. Bei Weißwurst, Bier und Schrammelmusik lassen wir es uns gutgehen. Gegen späten Nachmittag entscheiden wir uns, unsere Radtour abzubrechen. Münchener Freunde malen uns die Wetterentwicklung in düsteren Farben. Also „Pfiat di Isar, pfiat di München“ und ab geht es nach Hause. Wir sehen uns 2022 wieder und hoffen, dass das Wetter dann mitspielt. ■

In beeindruckender Landschaft entspringt die Isar.

Text René Kiel, Foto privat

Ehrenstadtrat Wolfgang Marwinski verstorben

Calbe. Die Stadt Calbe trauert um den Ehrenstadtrat Wolfgang Marwinski. Der 82-Jährige war am 13. Dezember 2021 nach langer schwerer Krankheit im Kreise seiner Familie verstorben.

Wolfgang Marwinski erlernte einst den Beruf eines Schlossers und wechselte bereits in jungen Jahren in die Verwaltung des damaligen VEB Förderanlagen Calbe. Dort wurde er vorerst in der Abteilung Arbeit eingesetzt. Er qualifizierte sich später auf einer Fachschule zum Ingenieurökonom und fand darüber seinen Weg in die Führungsetage des Calbenser Unternehmens. Bis zum Eintritt in die Rente war er im VEB Förderanlagen Abteilungsleiter für Arbeitsökonomie und nach der Übernahme durch die Familie Doppstadt in der Doppstadt Calbe GmbH Personalchef.

Calbes Ehrenstadtrat Wolfgang Marwinski ist im Alter von 82 Jahren nach langer schwerer Krankheit verstorben

Durch sein ehrenamtliches Engagement als Sektionsleiter Schwimmen der Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Calbe erlangte Wolfgang Marwinski große Bekanntheit in der Saalestadt. Das ehemalige Schwimmbad in der Neuen Wohnstadt wurde maßgeblich durch ihn mit aufgebaut. Sein ehemaliger Wegbegleiter Rüdiger Uhlmann sagt zurückblickend: „Dieses Schwimmbad hatten die Calbenser ihm zu verdanken!“

Letztendlich entwickelte sich rund um dieses beheizte Kurzbahnbecken eine Sektion Schwimmen, welche zu DDR-Zeiten mit etwa 500 Mitgliedern zur stärksten Sektion innerhalb der TSG Calbe und eine der größten Schwimmsektionen im ehemaligen Bezirk Magdeburg gehörte.Tausende Kinder erlernten über mehrere Jahrzehnte bei Wolfgang Marwinski und seinen Sportfreunden das Schwimmen. Unter ihnen war auch der heutige Bürgermeister Sven Hause. Mit der Wende fiel die Erwärmung mit Unterstützung des VEB Metallleichtbaukombinates weg. Zudem stiegen die Kosten für Wasser und die Abwasserpreise rasant. Insgesamt konnte das Schwimmbad ´Neue Wohnstadt´ letztendlich nicht erhalten bleiben. Es folgte die Einstellung des Schwimmbetriebs bereits zu Beginn der 90er Jahre. An dessen Stelle befindet sich heute ein Pflegeheim.

Von 1990 bis 2014 brachte sich Wolfgang Marwinski als Stadtrat ehrenamtlich in die Lokalpolitik ein. „Dort wirkte er kritisch und stets loyal am Zeitgeschehen vor Ort mit.

Im Januar 2015, nur kurze Zeit nach seinem Ausscheiden aus diesem Gremium, wurde er mit weiteren verdienstvollen langjährigen Akteuren zum Ehrenstadtrat ernannt“, lobte der Bürgermeister das ehrenamtliche Engagement des ehemaligen Kommunalpolitikers.

„Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Doris, den Kindern, Enkelkindern und Urenkelkindern. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten“, sagte Sven Hause. ■

Foto freepik.com

Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz

Mit (Mönchs-)Pfeffer ins neue Jahr

Calbe. Der Mönchspfeffer (lat. Vitus agnus castus) ist die Arzneipflanze des Jahres 2022 – Grund genug und höchste Zeit, von ihm zu berichten. Wie Basilikum, Lavendel und Salbei gehört er zu den Gewürz- und Heilpflanzen aus der Familie der Lippenblütler.

In großformatigen Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften wird auf verschiedene Wirkungen verwiesen und die Linderung bestimmter Frauenleiden in Aussicht gestellt.

Neben der Verwendung zu kultischen Zwecken im Rahmen der Fruchtbarkeitsrituale im alten Griechenland ist die Heilkraft des Mönchspfeffers seit mehr als 2000 Jahren bekannt. Hippokrates soll schon um 400 v. Chr. einen alkoholischen Extrakt aus den aromatisch duftenden Blättern als Heilmittel zur Beschleunigung der Nachgeburt und gegen Menstruationsbeschwerden verwendet haben. Im mittelalterlichen Klostergarten angebaut, haben Nonnen und Mönche die pfefferähnlichen Früchte nicht nur als Gewürz verwendet, sondern auch gegessen, um sexuelle Lust zu mindern und damit das Keuschheitsgebot des Zölibats einzuhalten. Auch Amulette aus Mönchspfeffer wurden aus diesem Grund getragen.

So kam der ursprünglich im Mittelmeer, auf der Krim und im westasiatischen Raum heimische, baumartige, bis 6 Meter hohe Strauch mit den schönen meist blauen rispenförmigen Lippenblüten auch zu seinem volkstümlichen Namen: Er hieß auch Keuschbaum oder Liebfrauenbettstroh.

Bachläufe und waldige Gebiete in Spanien und Italien sind heutige europäische Standorte. Er blüht von Juli bis September, die reifen Früchte sehen rotschwarz aus und ähneln einem Pfefferkorn. Zur arzneilichen Verwendung wird von den überwiegend aus Marokko und Albanien importierten getrockneten Körnern die Außenhülle abgestreift. Sie enthalten ätherisches Öl, das sich unter anderem aus den Substanzen Sabinen (wie auch beim normalen Pfeffer verantwortlich für den pfeffrigen Geschmack), Cineol und alpha-Pinen zusammensetzt. Daneben kommen Glykoside, Diterpene, Flavonoide und Gerbstoffe vor.

Mönchspfeffer ist in verschiedenen Darreichungsformen erhältlich: als Tee, Tropfen, Tabletten, Globuli, Kapseln, Samen oder Salbe. Die arzneilichen Zubereitungen sollten den Bestimmungen des Europäischen Arzneibuches entsprechen.

Forscher vermuten, dass durch die Gabe von Mönchspfeffer regulierend in den weiblichen Hormonhaushalt eingegriffen wird, so dass unter anderem weniger Prolaktin freigesetzt wird. Das Hormon Prolaktin regt die Milchbildung in der Brust an und bewirkt zusammen mit anderen Faktoren eine unregelmäßige Monatsblutung und in Teilen auch die Beschwerden des prämenstruellen Syndroms (PMS genannt) wie Wassereinlagerung in Händen und Füßen, Niedergeschlagenheit, Kopfschmerzen und die schmerzhafte Schwellung in der Brust in der letzten Zyklushälfte. Auch bei der Anwendung von unerfülltem Kinderwunsch wegen unregelmäßigem Zyklus oder bei Wechseljahresbeschwerden werden positive Effekte beobachtet.

Um eine nachhaltige Wirkung zu erreichen, ist in der richtigen Dosierung eine Therapie von mindestens drei Monatszyklen erforderlich. Vorab unbedingt ärztlicherseits Rat einholen, ob Präparate des Mönchpfeffers zur Behandlung der Beschwerden geeignet sind. Bei Erkrankungen wie Endometriose, Gebärmutter- oder Eierstockkrebs, Brustkrebs oder auch in der Schwangerschaft und Stillzeit sollten Mönchspfeffer-Präparate nicht eingenommen werden. Für Männer sind sie ohnehin nicht geeignet.

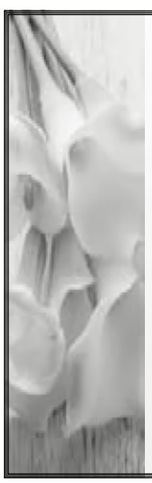
Zur Palette der möglichen Nebenwirkungen zählen Magen-Darm-Beschwerden, Kopfschmerzen, Akne und Juckreiz. Der Geschlechtstrieb kann abgeschwächt sein und typische allergische Reaktionen wie Schluckbeschwerden, Atemnot und Gesichtsschwellung sind möglich. Auch Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind zu beachten. Insbesondere wer Medikamente einnimmt, die sich auf den körpereigenen Botenstoff Dopamin auswirken (z.B. Mittel gegen Parkinson, diverse Psychopharmaka), muss unbedingt vorab ärztlichen Rat einholen.

In der Tiermedizin werden Präparate aus Mönchspfeffer in Kombination mit Mineralstoffmischungen beim Cushing-Syndrom bei Pferden eingesetzt. ■

Polstermöbelmanufaktur
Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt
LUTZ SCHMIDT HANDMADE IN GERMANY seit 1914

- Neuanfertigung von Polstermöbeln nach Maß
- Restauration von Antikpolstermöbeln
- Beziehen, Aufarbeitung und Reparatur von Polstermöbeln
- Näharbeiten
- Oldtimerinnenausstattung

Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)
Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11
E-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de
Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.



Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 80-jähriger Berufserfahrung.

Karlstedt Bestattungen

Inh. Silke Karlstedt
39240 Calbe (Saale), Schloßstraße 43 b
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen

Tag und Nacht 039291/ 22 82
Bei Störungsfällen wählen Sie bitte:
0172 / 39 04 822

karlstedt-bestattungen@t-online.de
www.bestattungsinstitutkarlstedt.jimdo.com

SMD
Sozialstation Calbe GmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Tagespflege
Krankenfahrten
Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI
und vieles mehr

Eigenständigkeit bewahren

SMD Sozialstation Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 7 · 39240 Calbe

Telefon (03 92 91) 49 20 30

+++ TSG CALBE +++ ABTEILUNG KANU +++ TEXT CHRISTEL LÖBERT +++ FOTOS VEREIN +++

Die Geschichte des Kanusports von den Anfängen 1930 bis zur Gründung der TSG 1967

Calbe. Die Anfänge des Kanusports in Calbe sind in der Schwimmabteilung „Nixe“ des Arbeiter-Turn- und Sportvereins zu suchen. Sie beginnen gezielt im Jahr 1929. Daraus bildete sich 1930 die Kanu-Abteilung der Sportgemeinschaft „Freiheit“. Zu dieser Zeit gab es noch keine Unterscheidung zwischen Wander- oder Rennsport, von Motorbootsport mal ganz abgesehen.

Zu den Gründungsmitgliedern gehörten u. a. die Sportfreunde Adolf Schütze, Willi Elze, Otto Stolze, Robert Hölzke, Walter Denkert, Otto Wolter, Karl Diesing und Willi Denkert. Erster Vorsitzender wurde kurz nach der Gründung Hermann Diesing.

Es war ein Arbeitersportverein. 1932 gab es 30 Mitglieder und 1937 wurden schon 42 Mitglieder gezählt.

Am Anfang gab es keine eigene Bleibe. Unterschlupf mit den ersten selbst gebauten Booten fand man am Anfang in der Badeanstalt „Nixe“, dann unter der Gaststätte „Zur Traube“ gegenüber des Wehrs und später in der Gaststätte „Zum Brückenkopf“ am rechten Ufer der Saale in Tippelskirchen.

Zu dieser Zeit wurde schon der Entschluss gefasst, dass ein eigenes Bootshaus gebaut werden soll.

Da es keine finanzielle Unterstützung gab, konnte das Bootshaus nur aus Spenden der Mitglieder, einem Darlehen der Sparkasse von 300 RM und mit viel Eigenleistung geschaffen werden.

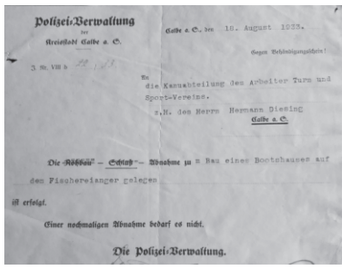
Der Traum von einem eigenen Bootshaus erfüllte sich 1933. Es wurde auf Stelzen gebaut.

1933 war das Bootshaus bezugsfertig mit 24 Bootsständen und drei Umkleide-/ Aufenthaltsräumen.

Regelmäßig wurden Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Sie umfassten Kanuwettbewerbe, Schwimmvergleiche und leichtathletische Disziplinen. Damals wurden auch schon Regatten besucht. Regattaorte, die man nicht auf dem Wasserweg erreichte, mussten mit dem Fahrrad oder mit der Eisenbahn besucht werden.

Polizei-Verwaltung.
Calbe a. S., den 31. Mai
Baugeführer 15 RM.
Bau-Erlaubnis
für die Kanuabteilung des Arbeiter Turn und SportVereins
hier.
Auf Antrag vom heutigen 31.Mai 1933 eingereichten, in bau- feuer- und ordnungspolizeilicher Beziehung verbesserten Bauzeichnung und Beschreibung, wonach je eine Ausfertigung anbei gerichtlich und Ihnen hiemit zum Bau eines Bootshauses auf den Fischereianger

Bauerlaubnis 1. Bootshaus


Polizei-Verwaltung
der Kreisstadt Calbe a. S.
Calbe a. S., den 10. August 1933.
Gegen Empfangsbescheinigung!
3 Nr. VII b
An die Kanuabteilung des Arbeiter Turn und Sport-Vereins.
z.H. des Herrn Hermann Diesing
Calbe a. S.
Die Abnahme zu m Bau eines Bootshauses auf den Fischereianger gelegen
ist erfolgt.
Einer nochmaligen Abnahme bedarf es nicht.
Die Polizei-Verwaltung.

Gesinnung und ihren antifaschistischen Widerstand ins KZ. Während des Faschismus wurde ein anderer Vorsitzender eingesetzt, aber die Geschicke des Vereins behält der Sportfreund Diesing als 2. Vorsitzender bis zu seiner Einberufung zur Wehrmacht in der Hand.

Aufgrund eines Kontrollratsbeschlusses der sowjetischen Besatzungszone waren nach 1945 alle schwerathletischen Sportarten verboten, so auch der Kanusport. So wurde in der Sektion Kanu der Sportbetrieb als Wandersport aufgenommen. Nach der Aufhebung des Kontrollratsbeschlusses pulsierte ab 1949 das Leben wieder stärker im Bootshaus.

In den 50er Jahren kam es oft zu Umbenennungen des Sportvereins in Calbe. Von BSG Fortschritt (1949) ging es über BSG Einheit (1950) zu BSG Stahl Calbe (1952).

Infolge der Verbesserung der materiellen Lage aller Mitglieder und infolge der staatlichen Unterstützung ab den 50er Jahren wurden für neue Boote und Zubehör immer mehr Schuppen benötigt. Ständig wurde an unserem Bootshaus vergrößert, verbessert und dazu gebaut (Toilettenanlage, Bootsschuppen, Werkstatt etc).

1952 wurden erstmalig 1 Rennmannschaftscanadier, 1 KII und 1 KI gekauft. 1954 werden zusätzlich 2 KII und 1 KI angeschafft.

Regatta 1969

1957 begannen eine sprunghafte Entwicklung der Sportbewegung in der DDR und die einseitige Orientierung auf den Leistungssport. In dieser Zeit erfolgte die erste Delegierung zum Sportclub Magdeburg mit Werner Jahn.

1966 erfolgte die Delegierung von Sportfreund Jürgen Laabs zum Sportclub Magdeburg und 3 Jahre später die Delegierung seines Bruders Herbert Laabs nach Magdeburg.

Die Abteilung war jetzt so organisiert, dass die erste „Calbenser Herbstregatta“ durchgeführt werden konnte.

1967 erfolgte die Gründung der „TSG Calbe“ natürlich auch mit der Sektion Kanu. Ab dann stand der Rennsport im Vordergrund, Wandersport gab es kaum noch und der Motorbootsport lief nebenher. ■

Bootshaus Altbau „Nixe“

Herbert Laabs

Bootshaus 1970

+++ TSG CALBE +++ ABTEILUNG HANDBALL +++ TEXT GUNNAR LEHMANN +++

Calbenser Handball feiert 2022 sein 100-jähriges Bestehen

Calbe. Dieses besondere Jubiläum möchte die TSG-Handballabteilung dann entsprechend groß feiern und hofft dabei auch wieder auf etwas mehr Normalität im Alltag. Die Planungen für das Jubiläum sind schon seit längerer Zeit angelaufen. Der zentrale **Termin 10.-12.06.2022** steht auch schon fest, unter anderem findet am **11.06.2022** ein großer **Sportlerball** in der Heger-Sporthalle mit einer tollen Live-Band und großer Tombola statt. Ein Festempfang, eine Festschrift und eine Ausstellung zur Geschichte des Calbenser Handballs sind ebenfalls geplant, ebenso Turniere, Veranstaltungen und ein Spiel der TSG-Männer gegen einen Bundesligisten. Als Schirmherr für das Jubiläum konnte Landtagspräsident Dr. Gunnar Schellenberger gewonnen werden, der als ehemaliger Lehrer und Volkssportler in Calbe immer noch eine gute Beziehung zur Rolandstadt und zum Handball hat. Für die Durchführung des Jubiläums braucht es natürlich Geld und die TSG-Handballer suchen daher viele Sponsoren und Unterstützer. Dafür gibt es unter anderem eine Sponsorentafel, die sich im Vorraum der Heger-Sporthalle befindet und aktuell haben sich bereits 63 Spender einen Platz gesichert. Weitere Sponsoren und Unterstützer können sich für einen einmaligen Betrag von 100 Euro (oder gern auch mehr) ein Feld auf der Jubiläums-Tafel reservieren und so das Jubiläum finanziell unterstützen.

Handballförderverein Calbe e. V.
IBAN: DE93 8005 5500 0300 1273 32
Zahlungsgrund: 100 Jahre Handball

Die TSG-Handballer würden sich jedenfalls sehr über eine rege Teilnahme an dieser Aktion freuen. Eine Spendenbescheinigung wird gern erstellt. Weitere Informationen gibt es bei Abteilungsleiter Gunnar Lehmann unter 0178-5471962. ■

Gottesdienstplan der evangelischen Kirchengemeinde

05.02.2022 18:00 Uhr Andacht in St. Stephani in Calbe, Pfr. Weigel
13.02.2022 10:00 Uhr Gottesdienst in St. Laurentii in Calbe, Pfr. Weigel
26.02.2022 15:00 Uhr Gottesdienst in Schwarz, Pfr. Weigel

Katholischen Pfarrei St. Marien und St. Norbert

donnerstags 16.00 Uhr Heilige Messe bzw. Wortgottesfeier, St. Norbert, Calbe
sonntags 11.00 Uhr Heilige Messe bzw. Wortgottesfeier, St. Norbert, Calbe

Weitere Gottesdienste und Termine unter: www.kath-kirche-schoenebeck-calbe.de

Gottesdienste-neuapostolisch

sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienstbesuch ist nur nach Voranmeldung und unter Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen möglich.

Text René Kiel

Wasser-Nebenzähler umgehend ablesen

Calbe. Der Abwasserzweckverband (AZV) „Saalemündung" bittet seine Kunden, den aktuellen Stand ihres Nebenzählers abzulesen und dem Verband zusammen mit der Zählernummer und dem Ablesedatum so schnell wie möglich zu melden. Das geht ganz einfach per Fax (039291)4694-99, per E-Mail an info@azv-saalemündung.de oder schriftlich an den AZV in der Breite 9 in 39240 Calbe (Saale). Die Verbandsgeschäftsführerin, Frau Saskia Schenk, bittet jedoch um Verständnis, dass eine telefonische Meldung des Zählerstandes jedoch nicht entgegengenommen werden kann. „Mit einer schriftlichen Mitteilung sind sowohl Kunde als auch AZV auf der sicheren Seite und die gemeldeten Zählerstände nachweisbar." Laut Satzung des AZV über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Schmutzwasserentsorgung muss die verbrauchte Wassermenge des Nebenzählers nach Ablauf des Kalenderjahres 2021 innerhalb von einem Monat, also bis zum 31. Januar 2022, eingereicht werden.

Von der Nutzung eines Nebenzählers können alle die Kunden Gebrauch machen, die nicht nur in ihrer Wohnung oder ihrem Haus, sondern auch auf dem Grundstück oder im Garten Trinkwasser verwenden, das nicht als Schmutzwasser in das Kanalnetz eingeleitet wird. Die Wassermengen können sie auf Antrag absetzen, so dass sie dafür keine Schmutzwassergebühr bezahlen müssen.

Die Wassermengen müssen durch Wasserzähler nachgewiesen werden, die die Kunden auf eigene Kosten einbauen lassen müssen. Diese Wassermesser müssen den Bestimmungen des Eichgesetzes entsprechen und vom Verband abgenommen werden. Diese Dienstleistung ist kostenpflichtig und wird nach der entsprechenden Kostensatzung des Verbandes berechnet. Das sind einmalig 15 €. Zuviel erhobene Gebühren werden verrechnet oder erstattet.

Die Satzung sieht auch vor, dass Wassermengen, die zum Füllen von Schwimmbecken genutzt werden, auf Antrag als abzugsfähig gelten, wenn der Beckeninhalt weniger als fünf Kubikmeter fasst. Bei einem größeren Volumen muss zusätzlich zum Antrag noch eine wasserrechtliche Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde des Salzlandkreises zum Versickern des Wassers auf dem Grundstück vorgelegt werden. Die Erstbefüllung von Feuerlöschteichen ist absetzbar.

„Bei Fragen können sich die Kunden jederzeit an den Verband wenden", sagt Schenk und gibt abschließend den Tipp: „Vermerken Sie sich die Eichfrist Ihres Nebenzählers. Ist der letzte Zählerstand für das letzte geeichte Jahr gemeldet, muss der Zähler getauscht und neu abgenommen oder neu geeicht werden." ■

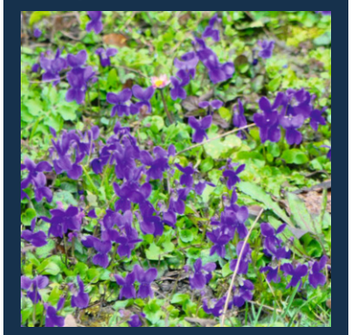
Korrigiert

In der letzten Ausgabe des Calbenser Blattes vom 3. Dezember ist uns im Beitrag „Rudi Kramer und der Amateurfunk in Calbe" ein Fehler unterlaufen. Das auf Seite 32 abgedruckte Foto von Rudi Kramer war nicht korrekt. Wir möchten uns hierfür entschuldigen.

Rudi Kramer hält von seiner Hausstation eine ATV-Verbindung (Amateur Fernsehen) über eine Relaisstation mit einem Amateurfunker in Dessau.

Wetterdaten

Calbe: Hans-Eberhardt Gorges
Gottesgnaden: Dieter Horst Steinmetz



Wie war das Wetter im November und Dezember 2021?

Niederschläge November:
in Calbe: 43,9 Liter/m²
in Gottesgnaden: 56,0 Liter/m²

Niederschläge Dezember:
in Calbe: 33,6 Liter/m²
in Gottesgnaden: 35,0 Liter/m²

Jahresniederschläge 2021:
in Calbe: 589,8 Liter/m²
in Gottesgnaden: 596,0 Liter/m²

Durchschnittstemperaturen November:
in Calbe: 7,0 °C
in Gottesgnaden: 7,6 °C

Durchschnittstemperaturen Dezember:
in Calbe: 2,6 °C
in Gottesgnaden: 2,2 °C

Durchschnittstemperaturen 2020
in Calbe: 10,2 °C
in Gottesgnaden: 10,4 °C

Wie war das Wetter im Jahr 2021?

Das Wetterjahr 2021 ist statistisch gesehen ein durchschnittliches Wetterjahr gewesen. Es gibt aber auch gute Nachrichten. Die deutschlandweite Durchschnittstemperatur lag mit 9,1 Grad nur knapp unter dem langjährigen Mittel und der international gültigen Referenzperiode (1961 bis 1990). 2021 war damit das elfte zu warme Jahr in Folge. So traten häufig polare Luftmassen mit teils frühlingshaften Temperaturen in den Wettstreit. Strenger Frost brachte in der Mitte des Landes im Februar lokal neue Temperaturrekorde mit viel Schnee. Im April war es in der Region um Calbe frostig kalt, sodass die Gurken im Garten im Freiland nicht richtig gedeihen konnten. Im Jahresverlauf gab es deutlich mehr Regen als in den Vorjahren. Es gab wieder einmal nur angedeutete weiße Weihnacht. Das Jahr 2021 verabschiedete sich mit frühlingshaften Temperaturen.

Termine unter Vorbehalt!

MONTAG

Sozialpsychiatrischer Dienst, Frau Rienecker, jeden 1. u. 3. Mo. im Monat, 10.00-12.00 u. 13.00-15.00 Uhr, Breite 44.

DIENSTAG

Frauenchor inTakt, jeden Di., 18.45 Uhr Chorprobe, Bürgersaal des Rathauses Calbe.
Jugendberatung, Frau Gutjahr, Di.-Fr. 15.00-20.00 Uhr, M.-A.-Nexö-Str. 5.
Stadtverwaltung Calbe, Sprechstd. 9.00-12.00 Uhr u. 13.00-18.00 Uhr.
Energieberatung jeden 3. Di. ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe.
AZV „Saalemündung", Breite 9, Sprechzeiten 9.00-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr.
Kleiderkammer (Ärztehaus) Di.-Fr. 9.00-12.00 Uhr.

MITTWOCH

Versichertenberatung Deutsche Rentenversicherung Bund, Herr Behlau, Tel. 0175/5666468, Mi. abends nach Vereinbarung, Breite 44.
Hundesportverein Calbe e. V. Trainingszeiten: ab 16.00 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch).
Behindertenverband Calbe e. V. Hospitalstr. 5, Tel. 039291/47128 Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr.
Sprechstunden Kreismusikschule Schönebeck, Außenstelle Calbe, Feldstr. 19 (Herderschule), 17.00-18.30 Uhr, Tel. 03471/684110 E-Mail: musikschule@salzlandkreis.de
Gruppenstunde der Malteser-Jugend Selbsthilfegruppe Asthma/COPD Staßfurt findet nicht mehr statt.

DONNERSTAG

Sozialberatung, Frau Körner, jeden Do. von 14.00-17.00 Uhr, Feldstr. 17.
Suchtberatung und -behandlung Frau Bock/Frau Sommer im Wechsel Do. von 10.00-14.00 Uhr, Lessingstr. 4.
Betreuungsverein, Frau Henneicke, jeden 2. und 4. Do. im Monat, 14.00-16.00 Uhr, Breite 44.
Stadtverwaltung Calbe, Sprechstd. 9.00-12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr.
Briefmarken-Sammlerverein Calbe e.V. Mitgliedertreff **3. Do.** im Monat, 19.00 Uhr, Heimatstube.
AZV „Saalemündung", Breite 9, Sprechzeiten 9.00-12.00 u. 13.00-16.00 Uhr.
Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität, Sozialberatung jeden 1. u. 3. Do. im Monat, 13.30-15.30 Uhr, Begegnungsstätte „Lebensfreude".

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe, Treffen 16.00-17.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus.
Ziergeflügel- und Exotenverein jeden 4. Fr., 19.00 Uhr, „Evelyns Grillstube".
Schachabteilung TSG Calbe, Sportlerheim, Am Heger 7, Training: Jugend ab 17.00 Uhr, Erwachsene ab 19.00 Uhr.

SAMSTAG

Schützenverein Calbe/Saale e. V. 1993 9.30-12.00 Uhr, Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Pers. bitte Terminabsprache unter Mobil: 0177/2352177.
Hundesportverein Calbe e. V. Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz, Welpenspielstunde 14-15 Uhr.
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden 1. Sa. im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-13.00 Uhr, So. 14.00-17.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung 039291/78306 (Heimatstube), 039291/40220 (Herr Klamm).

Cuno Verlag Calbe · Gewerbering West 27 · 39240 Calbe · Tel. 03 92 91/428-0 · Fax 039291/428-28